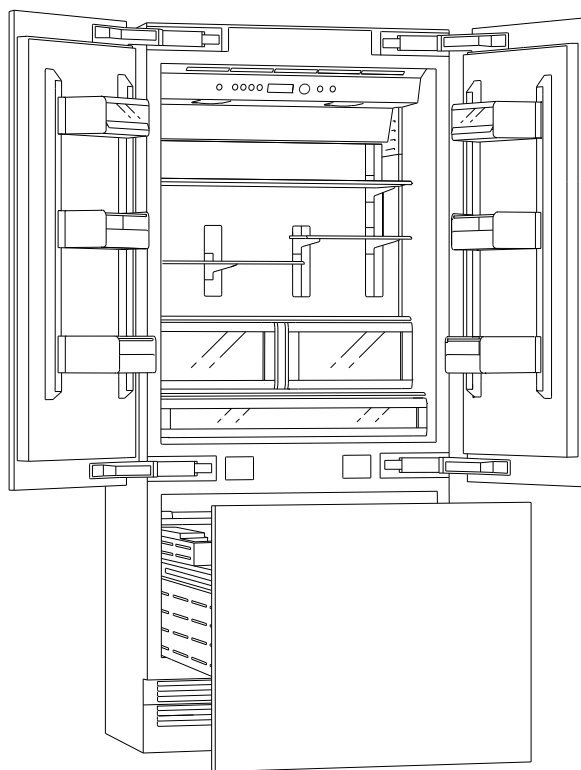


RY 491



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Sicherheits- und Warnhinweise | 4 |
|--|----------|

| | |
|------------------------------------|----------|
| Aufstellmöglichkeiten | 5 |
|------------------------------------|----------|

| | |
|--------------------------------------|---|
| Einzelgerät | 5 |
| Einzelgeräte mit Trennwand | 5 |
| Als Abschluss von Küchenzeilen | 5 |
| Freistehend | 5 |

| | |
|---|----------|
| Gerät aufstellen und anschließen | 6 |
|---|----------|

| | |
|-------------------------------|---|
| Aufstellort | 6 |
| Klimaklassen | 6 |
| Einbaunische | 6 |
| Benachbarte Küchenmöbel | 6 |
| Untergrund | 6 |
| Elektrischer Anschluss | 7 |
| Wasseranschluss | 7 |

| | |
|---|----------|
| Abmessungen der Aufstellnische | 8 |
|---|----------|

| | |
|-----------------------------------|---|
| Aufstellung als Einzelgerät | 8 |
| Lage des Wasseranschlusses | 9 |

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Abmessungen des Gerätes | 10 |
|--------------------------------------|-----------|

| | |
|--|-----------|
| Erforderliches Zubehör und Werkzeug | 11 |
|--|-----------|

| | |
|----------------------------|----|
| Lieferumfang | 11 |
| Zusätzliches Zubehör | 11 |
| Werkzeug | 11 |
| Sonstiges | 11 |

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Montageanleitung | 12 |
|-------------------------------|-----------|

| | | |
|----------|--------------------------------------|----|
| A | 1. Einbaunische prüfen | 12 |
| | 2. Gerät transportieren | 12 |
| | 3. Verpackung entfernen | 13 |
| | 4. Montage vorbereiten | 13 |
| | 5. Kippsicherung befestigen | 13 |
| | 6. Alternative Kippsicherung | 15 |
| | 7. Wasseranschluss vorbereiten | 16 |
| | 8. Kantenschutz anbringen | 16 |

| | | |
|----------|---|----|
| B | 9. Gerät in die Einbaunische einschieben | 17 |
| | 10. Gerät in der Nische ausrichten | 18 |
| | 11. Gerät an der Nischendecke befestigen | 19 |
| | 12. Gerät an der Seitenwand der Einbaunische befestigen | 19 |
| | 13. Leichtgängigkeit des Fingerschutzes prüfen | 20 |
| | 14. Wasseranschluss am Gerät herstellen | 21 |

| | | |
|----------|---|----|
| C | 15. Sockelleiste befestigen | 22 |
| | 16. Inbetriebnahme des Gerätes | 23 |
| | 17. Möbeltüren vorbereiten | 23 |
| | 18. Gerätetür beladen | 24 |
| | 19. Justierschiene an der Möbeltür befestigen (Kühlraum) | 24 |
| | 20. Möbeltür einhängen und ausrichten (Kühlraum) | 25 |
| | 21. Justierschiene an der Möbeltür befestigen (Gefrierraum) | 26 |
| | 22. Möbeltür einhängen und ausrichten (Gefrierraum) | 27 |
| | 23. Möbeltür befestigen (Kühlraum) | 28 |
| | 24. Möbeltür befestigen (Gefrierraum) | 29 |
| | 25. Untere Befestigungswinkel anschrauben | 30 |



| | |
|---|----|
| 26. Fingerschutz befestigen | 31 |
| 27. Abdeckungen anbringen | 31 |
| 28. Lufttrenner montieren | 32 |
| 29. Türöffnungswinkel einstellen (Kühlraumtür) | 32 |
| 30. Scharnierfeder spannen (Kühlraumtür) | 33 |

Sicherheits- und Warnhinweise

Diese Montageanleitung ist dazu bestimmt, Ihnen beim Einbau Ihres neuen Gerätes zu helfen.

Der Hersteller kann jedoch nicht für eine fehlerhaft ausgeführte Montage haftbar gemacht werden. Wir empfehlen, die Aufstellung und Inbetriebnahme von einem qualifizierten Fachmann vornehmen zu lassen.

Die Beachtung aller Hinweise und Einhaltung aller Anweisungen dieser Montageanleitungen sind Voraussetzungen für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

Die Montageanleitung für spätere Verwendung aufbewahren.

Vor der Aufstellung und Inbetriebnahme diese Montageanleitung gründlich und vollständig lesen.

Warnung

Die Geräte sind sehr schwer und müssen gegen Umkippen beim Transport, bei der Montage und beim Betrieb gesichert werden. Eine Kippsicherung ist unbedingt erforderlich.

Türen geschlossen halten, bis das Gerät komplett montiert und gesichert wurde entsprechend den Anweisungen dieser Montageanleitung.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Die Geräte entsprechend der vorgeschriebenen Verwendung einsetzen.

Netzstecker ziehen oder Sicherung entfernen vor allen Arbeiten am Gerät.

Austausch einer Netzleitung nur durch einen Elektrofachmann vornehmen lassen.

Reparaturen am Gerät nur durch unseren Kundendienst vornehmen lassen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Vorsicht

Aufstellung und Montage dieses Gerätes erfordern umfassende Kenntnisse verschiedenster Bereiche des Handwerks (Mechanik, Schreinerei, Klempnerei, Elektrik).

Die Gewährleistung der sicheren Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes obliegt dem Aufsteller.

Fehler bei der Aufstellung und daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers. Die Garantiebedingungen sind den Gebrauchsanleitungen der Geräte zu entnehmen.

Wichtiger Hinweis

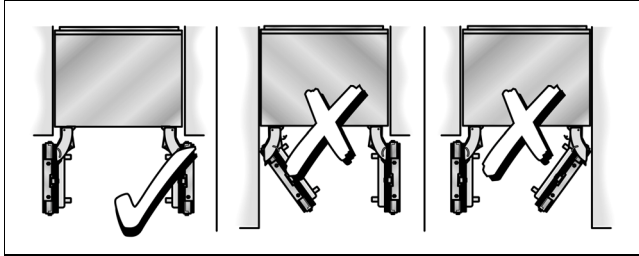
Soll das Gerät freistehend montiert werden (in Verbindung mit dem Zubehör-Kit RA 423 910), unbedingt die Montageanleitung verwenden, die zusammen mit dem genannten Zubehör-Kit geliefert wird.

Sie enthält alle erforderlichen Montageschritte für eine sichere Montage und Inbetriebnahme des Gerätes.

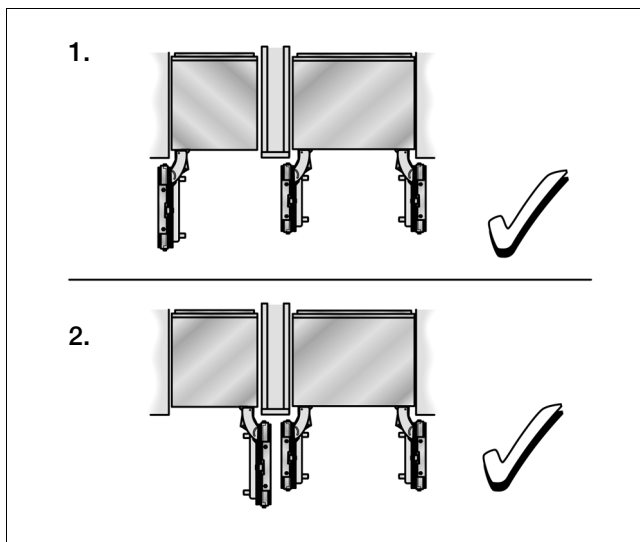
Aufstellmöglichkeiten

Es stehen viele verschiedene Aufstellmöglichkeiten zur Verfügung. Diese werden nur durch die Funktion des Fingerschutzes und das Küchendesign eingeschränkt.

Einzelgerät



Einzelgeräte mit Trennwand



Hinweise:

- Bei der Bemessung der Trennwand für Modell 2 ist die Dicke der zu montierenden Möbelfront zu beachten, um eine Beschädigung beim gleichzeitigen Öffnen der Türen zu vermeiden.
- Wenn der Abstand zwischen den Geräten weniger als 160 mm beträgt, ist die seitliche Zusatzheizung zu verwenden.
Näheres hierzu im Abschnitt „Erforderliches Zubehör und Werkzeug“.
- Die Mindestdicke der Trennwand beträgt 16 mm.

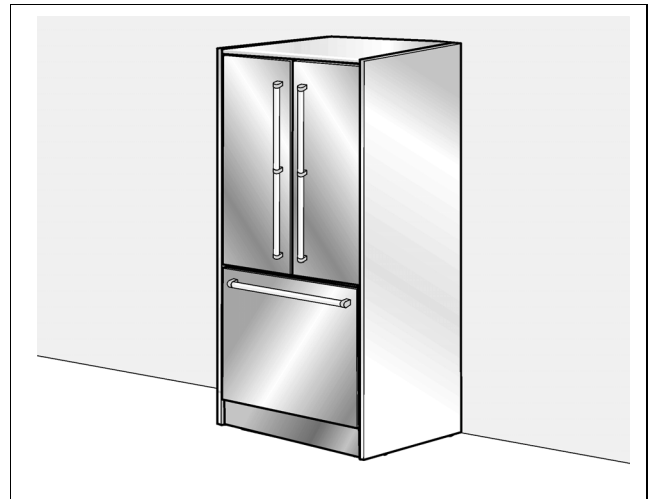
Als Abschluss von Küchenzeilen

Bleibt eine Seite des Gerätes sichtbar, ist eine Seitenverkleidung zu verwenden.

Die Seitenverkleidung muss fest mit der Wand, dem Boden und Oberschränken verbunden werden, bevor das Gerät in die Einbaunische geschoben wird.

Die Maße der Seitenverkleidung werden von der gegenüber liegenden Nischenwand bestimmt. Während der Installation ist darauf zu achten, dass die Einbaunische rechteckig ist und exakt die für das Gerät/ die Geräte erforderliche Größe aufweist.

Freistehend



In Verbindung mit dem Zubehör-Kit RA 423 910 (separate Montageanleitung für das Gerät).

Gerät aufstellen und anschließen

Aufstellort

Vorsicht

**Das Gerät ist sehr schwer.
Leergewicht: 195 kg**

Das Gerät sollte an einem trockenen, gut belüfteten Raum installiert werden.

Der Standort sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein und nicht neben einer Wärmequelle wie einem Herd, einem Heizkörper usw. liegen. Lässt sich eine Installation neben einer Wärmequelle nicht vermeiden, ist eine geeignete Isolierplatte zu verwenden oder es sind folgende Mindestabstände von der Wärmequelle einzuhalten:

- zu Elektro- oder Gasherden 3 cm,
- zu Öl- oder Kohleherden 30 cm.

Klimaklassen

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

| Klimaklasse | zulässige Raumtemperatur |
|-------------|--------------------------|
| SN | +10 °C bis 32 °C |
| N | +16 °C bis 32 °C |
| ST | +16 °C bis 38 °C |
| T | +16 °C bis 43 °C |

Einbaunische

Es ist wichtig, die angegebenen Abmessungen der Einbaunische im Hinblick auf einen problemlosen Einbau des Gerätes und das anschließende Aussehen der Küchenmöbelfront einzuhalten.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Nische rechteckig ist. Die Seitenwände dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Die Rechtwinkligkeit der Aufstellnische lässt sich mit geeigneten Mitteln, z. B. Wasserwaage, Diagonalmessungen, usw. feststellen.

Die Seitenwände und der oberer Abschluss der Einbaunische müssen mindestens 16 mm dick sein.

Benachbarte Küchenmöbel

Das neue Gerät wird fest mit den seitlichen Schrankteilen und den Oberschränken verschraubt.

Daher ist darauf zu achten, dass alle Oberschränke, an denen etwas befestigt werden soll, durch geeignete Mittel fest mit dem Untergrund oder der Wand verbunden werden.

Die minimale Dicke der Sockelleiste sollte mindestens 19 mm betragen.

Untergrund

Vorsicht

**Ein voll beladenes Gerät ist sehr schwer.
Gewicht: bis zu 540 kg**

Um sicherzustellen, dass das Gerät sicher installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, muss der Untergrund waagrecht und eben sein.

Der Untergrund muss aus einem harten, unnachgiebigen Material bestehen.

Der Boden im Installationsbereich muss die gleiche Höhe haben wie der Rest des Raums.

Wegen des großen Gewichts eines voll beladenen Gerätes ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich. Bei Zweifeln sollte ein Architekt oder Baufachmann zu Rate gezogen werden.

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I.
Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten.

⚠ Warnung

Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.
Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden.
Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Wasseranschluss

⚠ Achtung

Das Gerät an eine Trinkwasserleitung anschließen!

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 0,2 MPa und 0,8 MPa (2,0 und 8,0 bar) liegen. Die Installation hat den örtlichen Vorschriften des Sanitärhandwerks zu entsprechen.

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.
Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

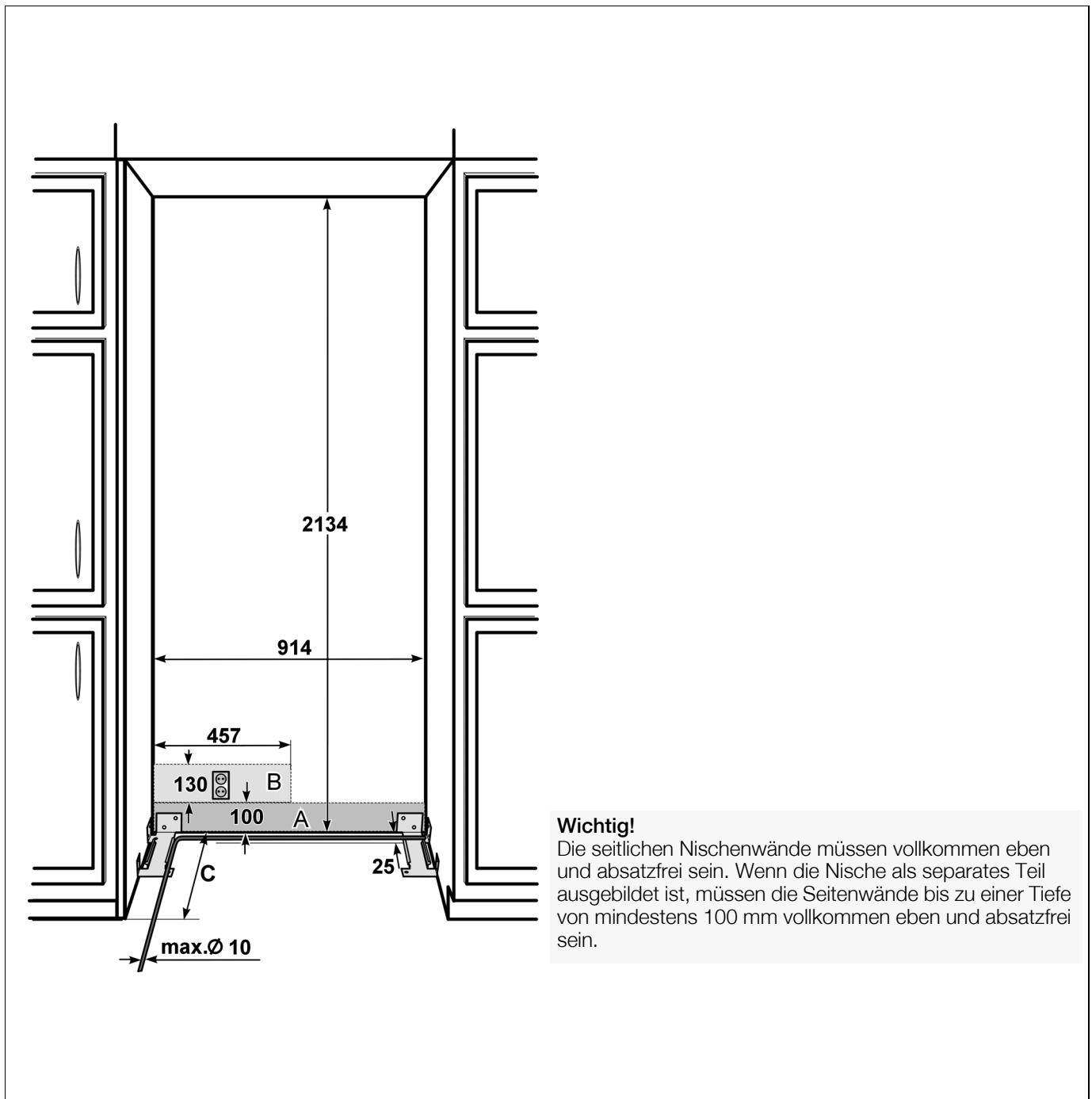
Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten.

Für den Anschluss an das Trinkwassernetz dürfen nur Wasserleitungen verwendet werden, die trinkwassergeeignet sind. Nationale Vorschriften und die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Abmessungen der Aufstellnische

Aufstellung als Einzelgerät



Legende:

A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses.

Das Absperrventil für den Wasseranschluss des Gerätes ist so in unmittelbarer Nähe der Installationsnische zu platzieren, dass es ohne Demontage des Gerätes zugänglich ist. Sollte dies absolut unmöglich sein, ist das Absperrventil nur im Bereich der mit A und B bezeichneten Installationsbereiche hinter dem Gerät zu installieren.

B Bereich für die Installation des Stromanschlusses.

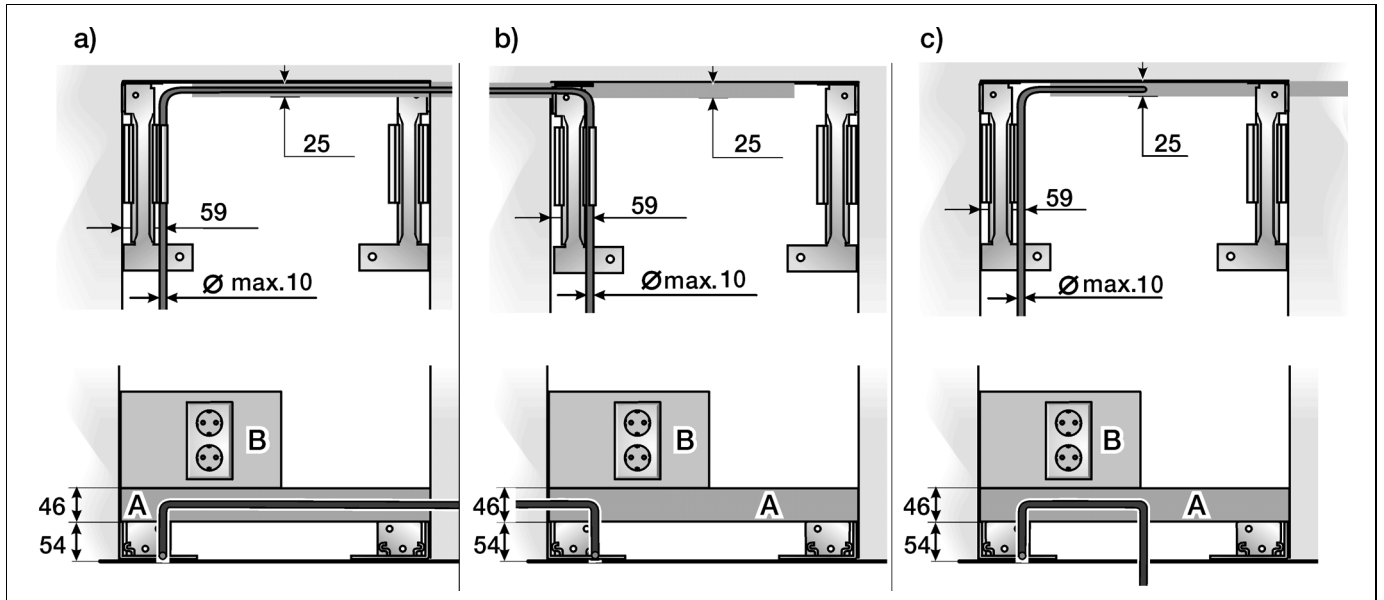
C Tiefe der Einbaunische, abhängig vom Küchendesign
C = 610 mm minimal!

Hinweis:

Die Einbaunische muss rechteckig sein. Die Seitenwände der Nische dürfen keine Absätze, Vorsprünge oder Unebenheiten aufweisen.

Lage des Wasseranschlusses

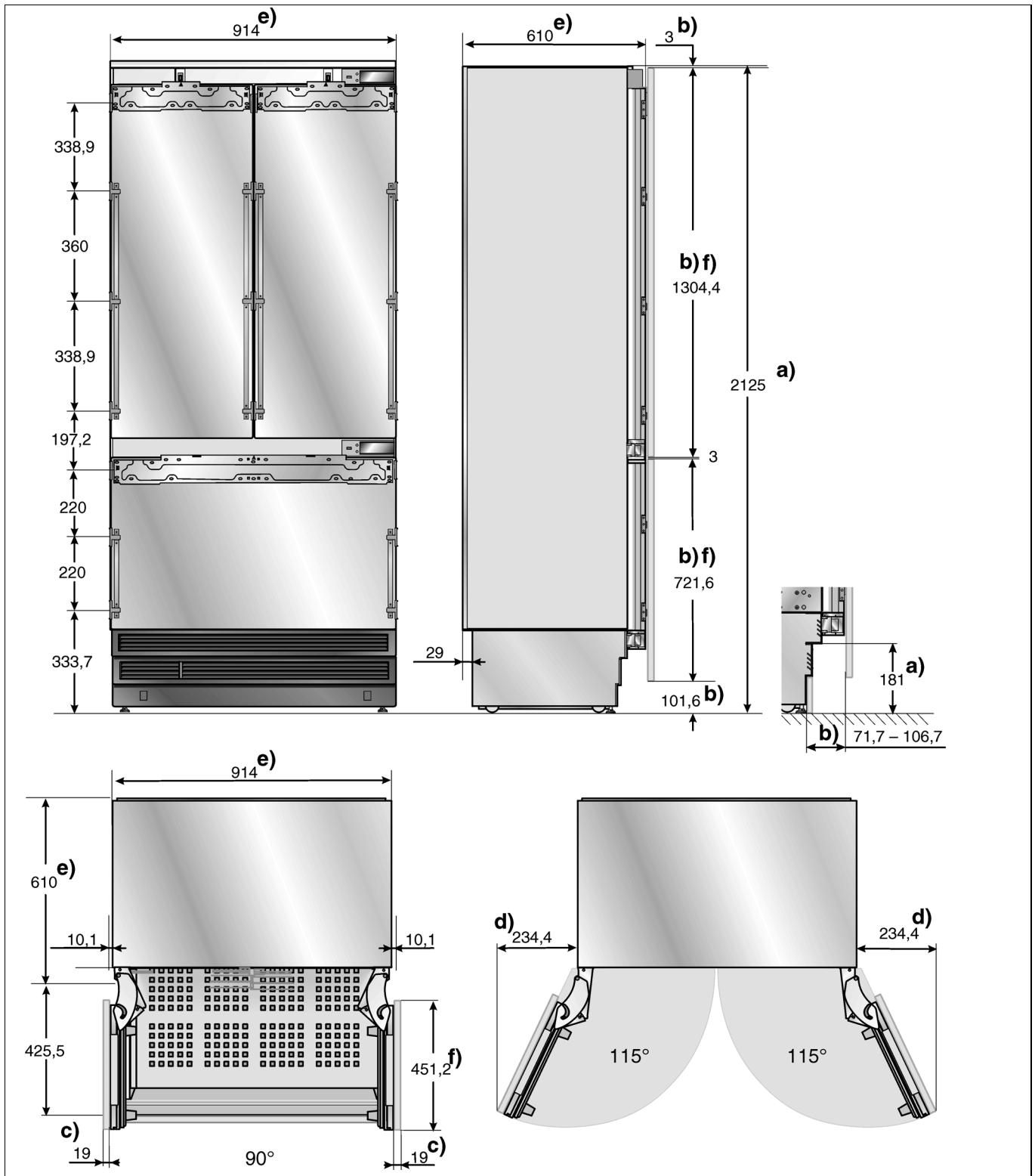
Die Versorgungsleitung kann von der rechten Seite (a), von der linken Seite (b) oder vom Raum unterhalb des Gerätes (c) an das Gerät gelegt werden.



Legende:

- A Bereich für die Installation des Wasseranschlusses
- B Bereich für die Installation des Stromanschlusses

Abmessungen des Gerätes



Legende:

Dargestellt ist ein Beispiel mit durchgehender Möbelfront.

- a) Verstellbereich der Gerätefüße +35 mm/-13 mm.
- b) Maße können abweichen.
- c) Dicke der Türverkleidung kann abweichen.
- d) Dieses Maß kann in Abhängigkeit von Installation, Dicke der zu montierenden Möbeltür und der benachbarten Küchenmöbel abweichen.
- e) Gerätemaße
- f) Maße der Möbeltür

Erforderliches Zubehör und Werkzeug

Lieferumfang

- Montageanleitung
- Bedienungsanleitung
- Installations-Zubehör

Zusätzliches Zubehör

Seitliche Zusatzheizung

Erforderlich, wenn der Abstand zwischen zwei Geräten weniger als 160 mm beträgt.

Verbindungshilfe für Möbeltüren

Zum Verbinden zweier Möbeltüren (Siehe Erläuterung im Abschnitt „17. Möbeltüren vorbereiten“).
Ohne weitere Vorarbeit verwendbar für Möbeltüren in der Standardhöhe.

Werkzeug

- Akkuschrauber T20
 - Torx-Schraubendreher T20
 - Torx-Bit T20 + Magnethalter
 - 8 mm-Steckschlüssel
 - Holzbohrer in verschiedenen Größen
 - Maulschlüssel, SW 13 mm
 - Rollgabelschlüssel
 - Messer mit verstellbarer Klinge
 - Metallmaßband
 - Anschlagwinkel
 - Wasserwaagen in den Längen 60 und 120 cm
 - Richtlatte
- für Einzelgeräte min. 120 cm lang

Sonstiges

- Trittleiter
- Rollwagen, Hubwagen oder Sackkarre
- Bohrhammer zum Bohren von Löchern in Wand und Boden
- Bohrer in unterschiedlichen Größen für unterschiedliche Materialien
- Holzschrauben in verschiedenen Größen
- Dünnes (max. 1,5 mm), geeignetes Material, um den Boden gegen Beschädigungen zu schützen (z. B. Linoleum)
- Geeignetes Material zur Abdeckung und zum Schutz der Schränke (z. B. Schutzfolie)
- Klebeband

Hinweis:

Vor Verwendung prüfen, ob das Klebeband beim Abziehen Kleberückstände auf Werkstückoberflächen hinterlässt! Ansonsten bei hochwertigen Oberflächen nicht verwenden.

Die folgende Montageanleitung beschreibt die Montageschritte für verschiedene Gerätetypen.

Je nach Modell kann deshalb die Darstellung auf den Bildern abweichen.

Auf spezielle Montageschritte für einzelne Gerätetypen wird besonders hingewiesen.

1. Einbaunische prüfen

⚠ Vorsicht

Um eine sichere, problemlose Installation und ein optimales Gesamtbild der anschließenden Schrankfront zu gewährleisten, sollte sorgfältig geprüft werden, ob die Einbaunische den Installationsanforderungen entspricht.

Vor Beginn der Installation ist zu prüfen, dass die Einbaunische alle Anforderungen für eine sichere und problemlose Installation erfüllt.

- Untergrund überprüfen.
Anweisungen im Abschnitt „Gerät aufstellen und anschließen“ befolgen.
- Abmessungen der Nische prüfen.
- Kontrollieren, dass die Einbaunische rechteckig ist.
- Platzierung der Steckdose kontrollieren.
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt „Elektrischer Anschluss“ und im Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“ folgen.
- Platzierung des Wasseranschlusses kontrollieren (nur bei Geräten mit Eisbereiter).
Zusätzlich den Anweisungen im Abschnitt „Wasseranschluss“ und im Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“ folgen.
- Stabilität und Befestigung der benachbarten Schrankteile kontrollieren. Alle Schrankteile in der Umgebung des Gerätes müssen fest mit der Wand verbunden sein.
- Kontrollieren, dass die Gerätetür beim Öffnen nicht mit benachbarten Küchenteilen kollidiert (Türöffnungswinkel).

2. Gerät transportieren

⚠ Warnung

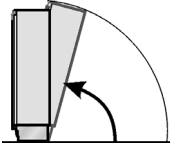
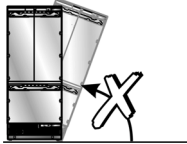
Das Gerät ist sehr schwer. Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Gerät mit einem für Aufstellort und Gerät geeignetem Transporthilfsmittel (Sackkarre, Hubwagen oder Rollwagen) transportieren.

Beim Transport gegen Umkippen sichern.

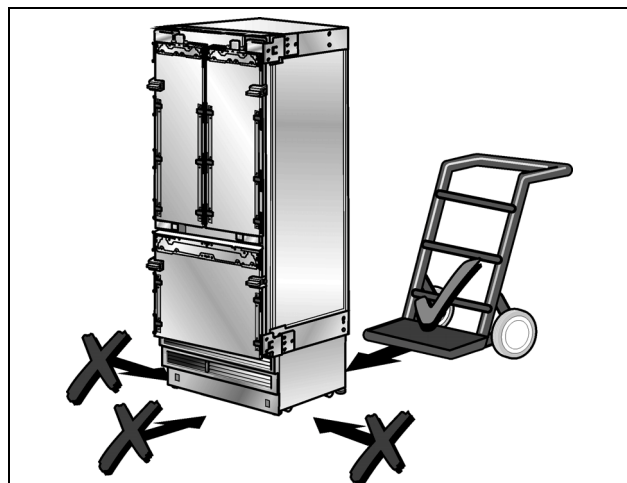
Das Gerät hat eine Höhe von 2125 mm. Wenn der Transport des Gerätes in aufrechter Position wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich ist, kann das Gerät liegend transportiert werden.

Beim Aufrichten des Gerätes die erforderliche Mindesthöhe am Aufstellort entsprechend der folgenden Tabelle beachten:

| | Aufrichten über die Geräterückseite | Aufrichten über die Geräteseitenwand |
|------------|---|--|
| Alle Typen |  218,5 cm |  Gerät niemals über die Seitenwand aufrichten! |

⚠ Vorsicht

Transporthilfsmittel immer mittig an der Geräterückseite ansetzen. Niemals von vorn oder von den Seiten unter das Gerät schieben. Gefahr von Geräteschäden!



- Das Gerät mit einem Rollwagen, Hubwagen oder einer Sackkarre bewegen.

3. Verpackung entfernen

⚠ Warnung

- Das Gerät kann beim Auspacken umkippen.
- Das Gerät ist sehr schwer.
- Das Gerät kann nach vorne umkippen, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

Vorsichtig vorgehen, da andernfalls Helfer verletzt oder das Gerät beschädigt werden könnten.

Um den Untergrund gegen Beschädigungen während der Installation zu schützen:

- Einen Teppich- oder Linoleumrest o. ä. mit Klebeband auf dem Boden vor der geplanten Einbaustelle auslegen.
- Entfernen der Transportverpackung:

Karton entfernen. Mit dem Messer vorsichtig umgehen, um die Oberflächen des Gerätes nicht zu beschädigen.

Verpackungsmaterial entfernen.

Netzanschlussleitung mit einem Klebeband an der Geräterückseite befestigen.

Transportsicherung lösen und Gerät von der Palette heben – Gerät ist sehr schwer!

Am Gerät außen befestigtes Zubehör abnehmen.

Klebestreifen aufbewahren, mit denen das mitgelieferte Zubehör am Gerät befestigt war. Dienen später zur Befestigung des Kantenschutzes an den Nischenwänden (siehe Abschnitt „8. Kantenschutz anbringen“).

Gerät vorsichtig öffnen – Kippgefahr – und innenliegendes Zubehör und Montagematerial entnehmen. Tür wieder schließen!

⚠ Vorsicht

Die Transportsicherungen, mit denen die Einschubböden und Lagerfächer im Gerät geschützt werden, erst nach Beendigung der Installation entfernen, da andernfalls Teile beschädigt werden könnten.

- Gerät auf Transportschäden überprüfen.

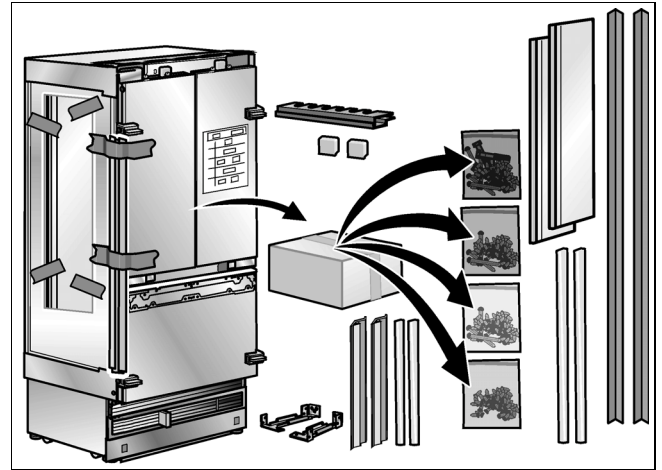
Das Gerät bei sichtbaren Beschädigungen nicht installieren. Bei Unklarheiten Kontakt zum Händler aufnehmen.

4. Montage vorbereiten

Montagematerial und Zubehör auspacken.

Zur besseren Zuordnung zu den Arbeitsschritten sind die Verpackungen unterschiedlich gekennzeichnet.

Dazu das am Gerät befestigte Übersichtsblatt beachten!



5. Kippsicherung befestigen

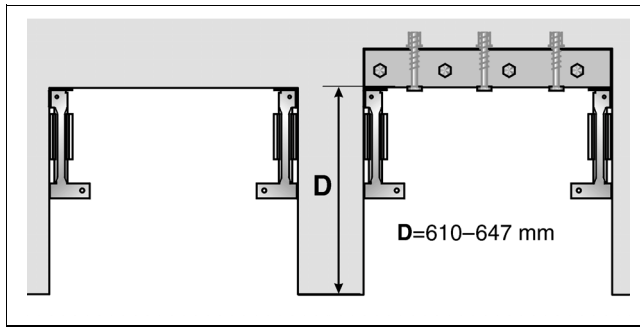
⚠ Warnung

Sicherstellen, dass in dem Wandbereich keine elektrischen Leitungen oder Rohre verlegt sind, die durch die Schrauben beschädigt werden könnten – Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Wichtige Hinweise zur Kippsicherung:

- Für jedes Gerät sind 2 Kippsicherungsschienen erforderlich.
- Das mitgelieferte Set enthält Befestigungsschrauben für verschiedene Untergründe. Die Befestigungsschrauben entsprechend der lokalen Gegebenheiten wählen.
- Ist mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben keine sichere Befestigung der Kippsicherungsschienen und damit des Gerätes möglich, ist eine andere geeignete Methode zur sicheren Befestigung der Kippsicherungsschienen zu wählen.
- Bei einigen Einbauformen kann es erforderlich sein, die zur Befestigung der Kippsicherungsschienen an der Rückwand verwendeten Holzschrauben schräg einzuschrauben.
- Die Befestigungspunkte der Kippsicherungsschienen festlegen.

Die konkreten Maße gemäß Abschnitt „Abmessungen der Aufstellnische“ festlegen.

A

- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, eine starke Holzbohle hinter die Kippsicherungsschienen legen und fest mit dem Untergrund oder der Wand verschrauben.

Die Länge der Holzbohle sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Hinweis:

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

Untergrund Holzboden

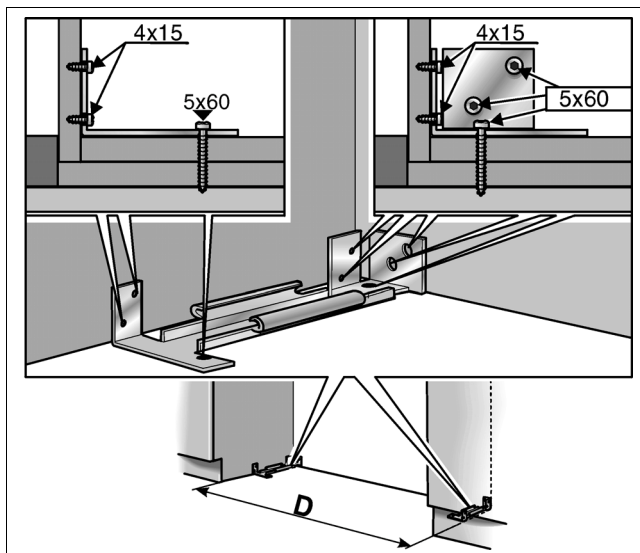
Hierfür sollten die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwendet werden.

- Führungslöcher bohren:

3 mm für die Holzschrauben (5 x 60 mm)

2 mm für die Holzschrauben (4 x 15 mm)

Darauf achten, dass die Schrauben 5 x 60 mindestens 19 mm im massiven Untergrund greifen.



- Die Kippsicherungsschienen festschrauben. Kontrollieren, dass die Schrauben festgezogen sind!

Untergrund Beton

⚠ Warnung

Beim Installieren oder Arbeiten mit Bodenankern immer Schutzbrille und sonstige Schutzvorrichtungen oder Schutzkleidung tragen – Verletzungsgefahr!

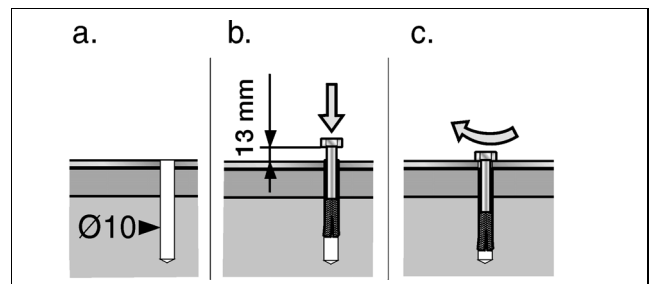
Bodenanker sind nicht geeignet zur Verwendung in Leichtbau-Mauerwerk wie Hohlblocksteinen oder Ziegeln.

Bodenanker niemals in frischem, noch nicht ausgehärtetem Beton verwenden.

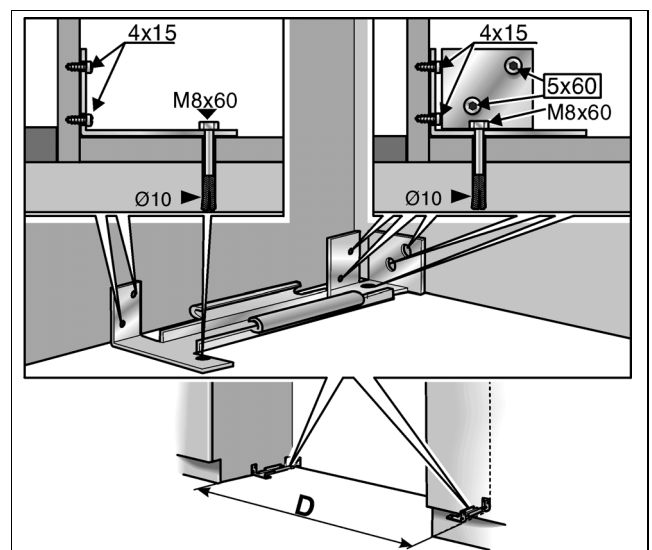
Zum Bohren der Löcher für diesen Bodenanker keine Aufbohrer (Senker) verwenden.

Betonanker M8 und Schraube M8 verwenden. Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben (5 x 60 mm und 4 x 15 mm) verwenden.

- Ein Loch mit 10 mm Durchmesser mit einer Tiefe von etwas mehr als der Einbringtiefe bohren. Mitgelieferten Bohrer verwenden.
- Loch reinigen oder noch etwas tiefer bohren.



- Schraube von Hand in den Dübel einschrauben, bis Widerstand zu spüren ist.
- Dübel mit Schraube vorsichtig in das Loch schlagen, bis der Schraubenkopf noch ca. 13 mm Abstand zur Kippsicherung hat.
- Schraube festziehen.



- Zusätzlich die mitgelieferten Holzschrauben benutzen (wenn es der Untergrund erlaubt).

6. Alternative Kippsicherung

Wichtiger Hinweis:

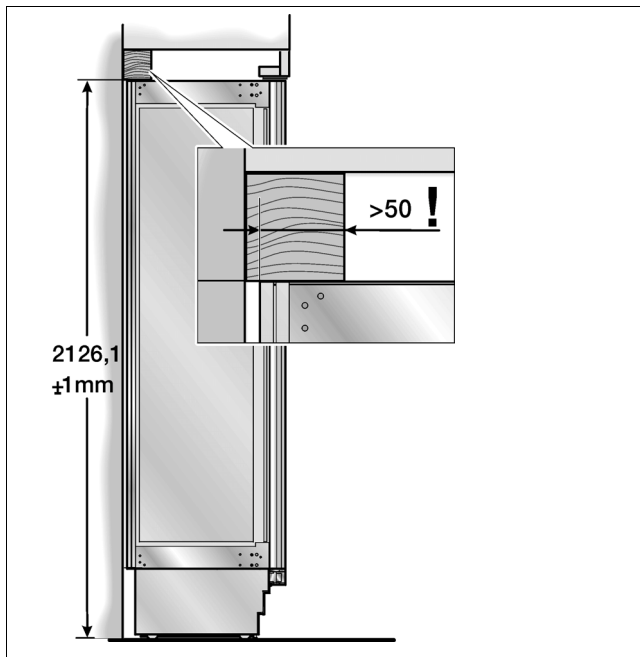
Können die Kippsicherungsschienen nicht sicher befestigt werden, kann ein Holzbalken oberhalb des Gerätes als alternative Kippsicherung verwendet werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass zwischen Gerät und Holzbalken kein Zwischenraum vorhanden ist.

Soweit möglich, die Holzbohle immer an der Rückwand der Nische verschrauben.

- Holzbohle (Querschnitt mindestens 8 x 10 cm) auf erforderliche Länge zuschneiden. Die Länge sollte der Breite der Einbaunische entsprechen!

Hinweise:

- Ist die Einbaunische tiefer als das Gerät, einen stärkeren Balken wählen oder zwei hintereinander verwenden.
- Die Bohle muss das Gerät um mindestens 50 mm überdecken.



- Die Installationshöhe (Unterkante der Bohle) an der Rückwand der Nische kennzeichnen.

- Die Schrauben entsprechend der Dicke der Holzbohle wählen: Länge = min. 2,5 x Holzdicke, Durchmesser 12 oder 14 mm.
Die Anzahl der Schrauben entsprechend der Nischenbreite wählen, so dass sichergestellt wird, dass die Bohle sicher montiert werden kann.

Je nach Untergrund:

- Ständer in der Rückwand der Nische suchen und Bohrlöcher entsprechend der Ständerposition in der Bohle markieren.
oder
- Geeignete Dübel in der Rückwand befestigen.
- Bohle vorbohren.
- Holzbohle mit der Rückwand der Nische verschrauben.

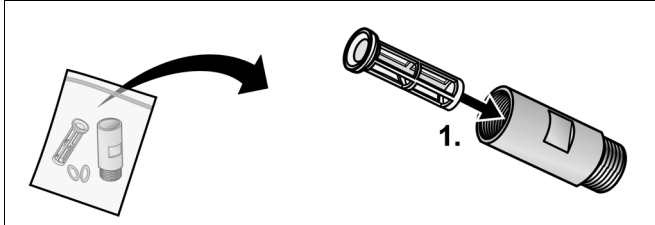
A

7. Wasseranschluss vorbereiten

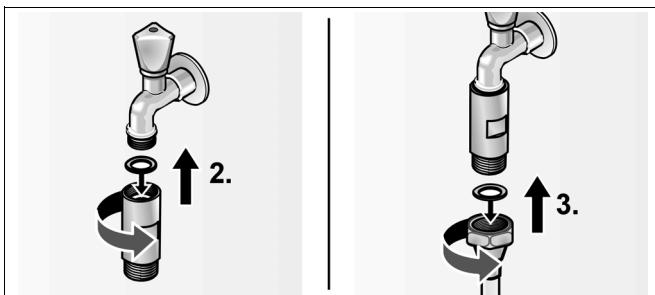
(nur bei Geräten, die einen Wasseranschluss benötigen)

⚠ Warnung

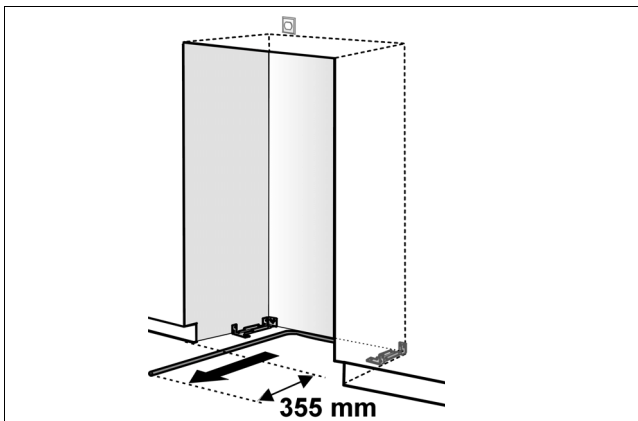
Hauptwasserhahn abstellen, um Schäden durch ausfließendes Wasser zu verhindern.



- Filtersieb in das Filtergehäuse einsetzen (1.).

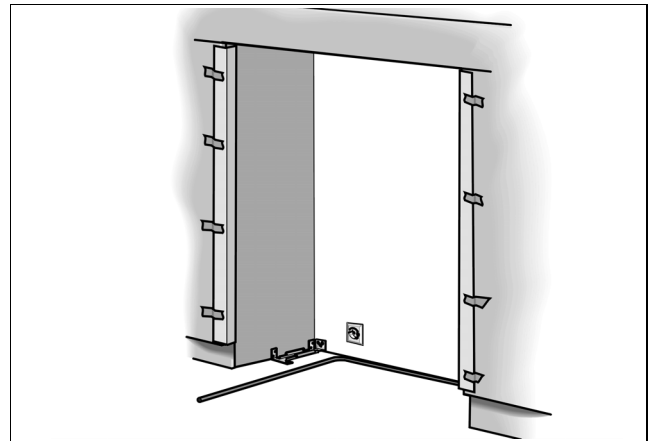


- Dichtung in das Filtergehäuse legen und an den Wasserhahn (3/4"-Gewindeanschluss) anschließen (2.).
- Wasserzulaufschlauch mit Dichtung mittels eines Gabelschlüssels an das Filtergehäuse anschließen (3.).



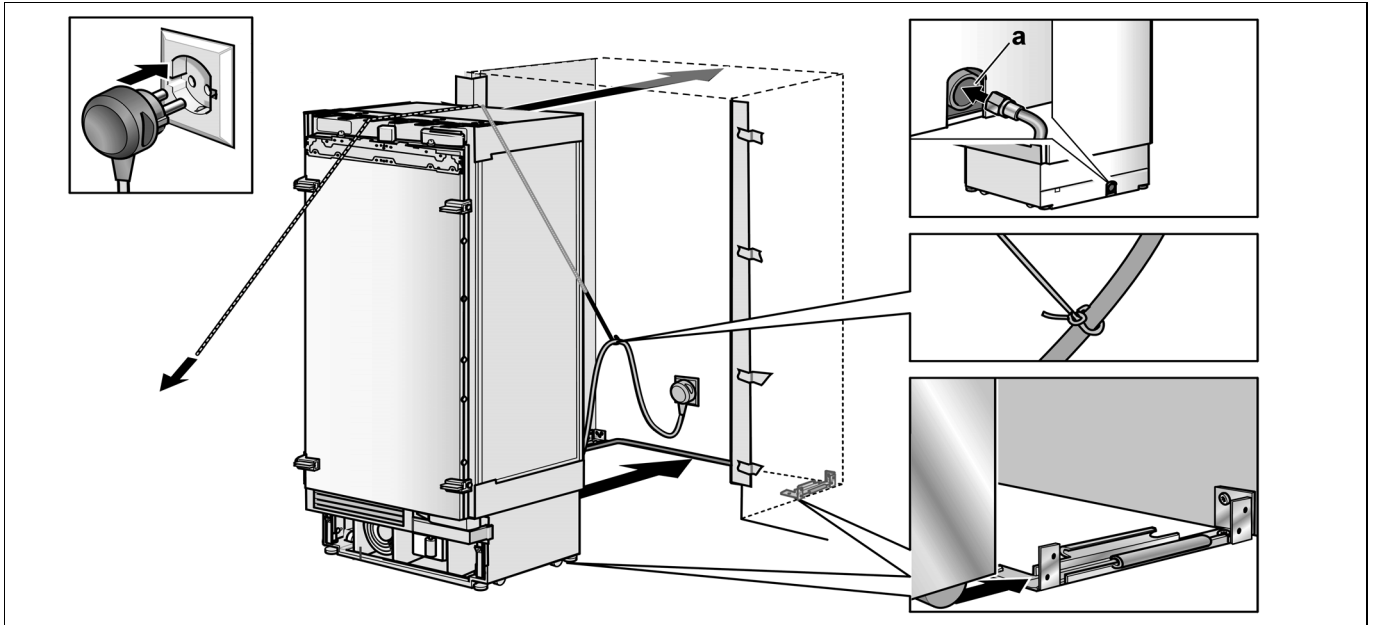
- Anschlussleitung verlegen. Immer die angegebenen Verlegebereiche einhalten, um Beschädigungen der Anschlussleitung beim späteren Einschieben des Geräts zu vermeiden.

8. Kantenschutz anbringen



- Um die Kanten der Einbaunische zu schützen, die mitgelieferten Schutzschienen mit Klebeband anbringen.

9. Gerät in die Einbaunische einschieben



⚠ Warnung

Beim Einschieben des Geräts in die Einbaunische vorsichtig vorgehen. Wasseranschlussleitung oder Netzleitung nicht beschädigen.

Hinweis:

Sind der Boden oder das Gerät im Verhältnis zur Einbaunische schräg, müssen die höhenverstellbaren Räder vor dem Einschieben des Geräts in die Nische entsprechend justiert werden.

- Netzstecker in die Steckdose stecken.
- Netzleitung vor dem Einklemmen unter oder hinter dem Gerät schützen.

Empfehlenswerte Vorgehensweise:

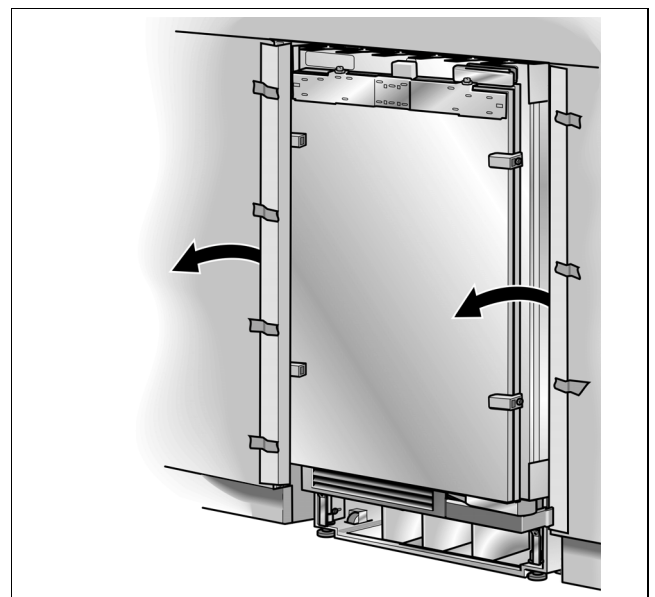
Eine Schnur in der Mitte der Netzleitung anknoten und über dem Gerät nach vorn führen. Beim Einschieben des Geräts in die Nische das Kabel an der Schnur nach oben ziehen.

- Wasseranschlussleitung in das Schutzrohr an der Geräterückseite einschieben.

⚠ Warnung:

Das Gerät kann beim Einschieben der Wasseranschlussleitung in das Schutzrohr (a) kippen!

- Das Gerät vorsichtig in die Nische schieben, bis die höhenverstellbaren Räder in die Kippsicherungen eingreifen.



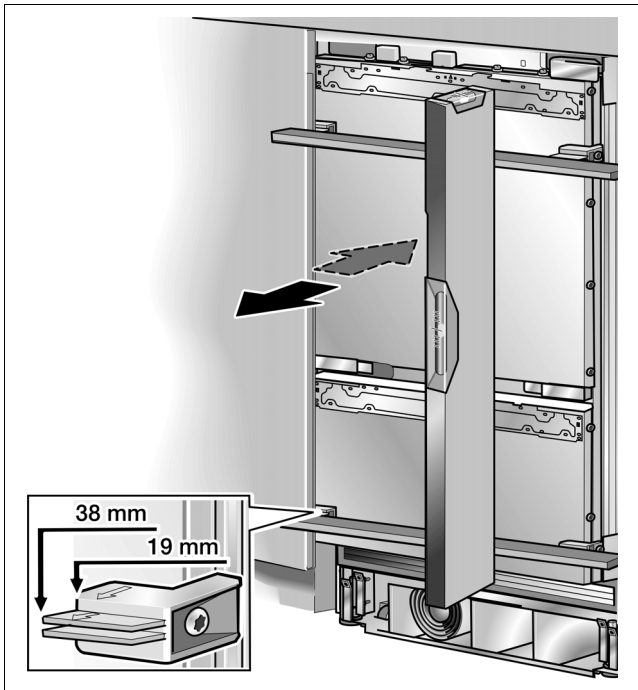
- Kantenschutz von der Einbaunische entfernen.

10. Gerät in der Nische ausrichten

⚠ Vorsicht

B

Niemals einen Akkuschrauber zur Höhenverstellung des Gerätes verwenden. Gefahr von Geräteschäden!



- Das Gerät an den vorhandenen Möbeln ausrichten.
- Richtplatte über die Positionierhilfen an der Tür halten.

Die Positionierhilfen sind für folgende Gesamtstärken der zu montierenden Möbeltüren ausgelegt:

- 19 mm
- 38 mm

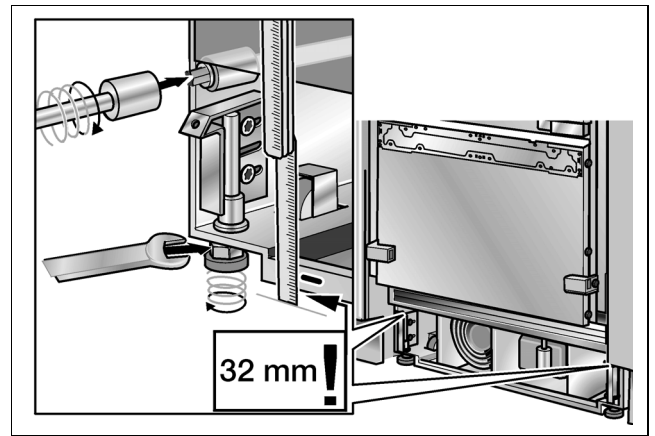
Es sollte immer die tatsächliche Dicke der zu montierenden Möbeltür kontrolliert werden, um ggf. mögliche Dickenabweichungen ausgleichen zu können.

Die höhenverstellbaren Füße an der Vorder- und Rückseite lassen sich alle von vorne verstellen.

Vorne: Mit Maulschlüssel, SW 13 mm.

Hinten: Mit 8 mm-Steckschlüssel an biegsamer Welle.

Am Gerätesockel ist eine Markierung angebracht, die als Standardmaß für die Höheneinstellung dient. Beim Einstellen der Höhe die Markierung auf 32 mm über den Boden bringen.



- Die höhenverstellbaren Füße so weit nach unten schrauben, bis die Markierung am Sockel die angegebene Höhe (32 mm) erreicht hat.

Hinweis:

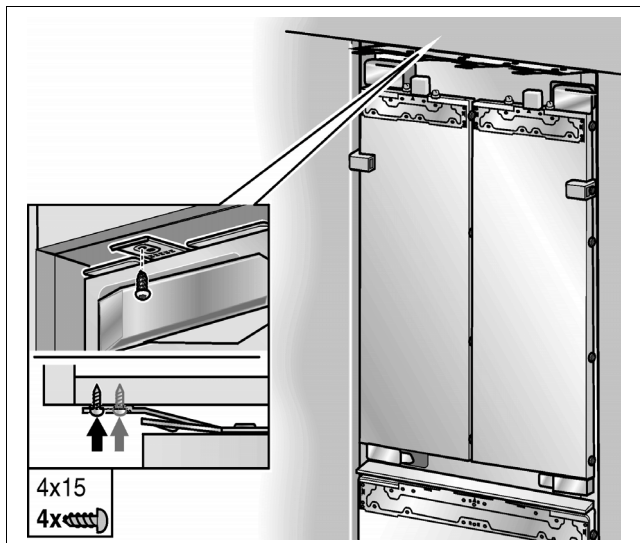
Dieses Maß ist für die anschließende Ausrichtung der Schrankfronten sehr wichtig.

- Die Gerätefront mit der Wasserwaage ausrichten.

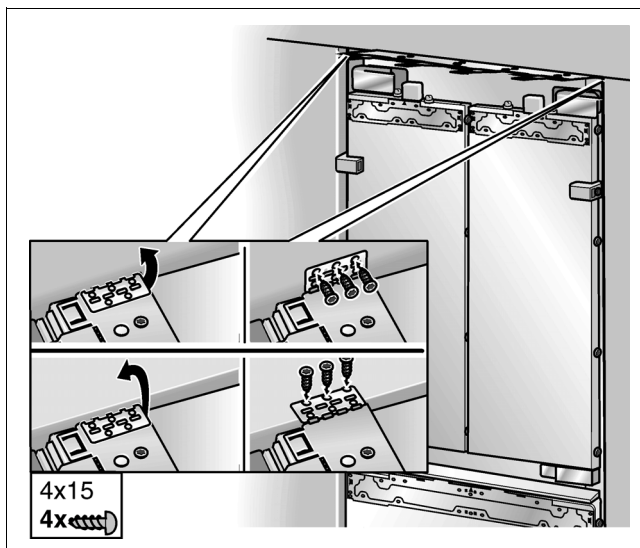
Hinweise:

- Das Gerät nicht in der Nische verkanten! Beim Herunterschrauben der höhenverstellbaren Füße ist schrittweise vorzugehen: Immer abwechselnd rechts und links schrittweise absenken.
- Die hinteren Füße lassen sich leichter einstellen, wenn das Gerät hinten unbelastet ist.
- Das Gerät nicht gegen die Kippsicherungswinkel verspannen, maximal bis zum Anschlag an den Kippsicherungswinkel stellen!

11. Gerät an der Nischendecke befestigen



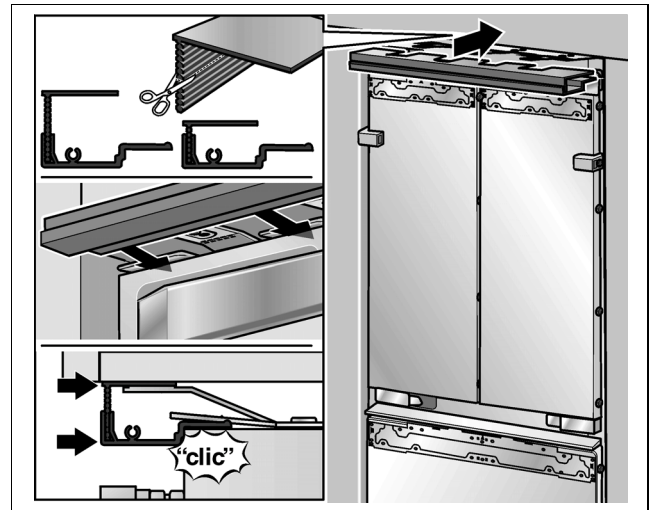
- Die vorderen Stege der Befestigungsplatten (oben) mit den Oberschränken verschrauben.



- Die seitlichen Stege der Befestigungsplatten (oben) je nach Einbaugegebenheit befestigen.

Hinweise:

- Ist nach oben kein oder nur ein schmaler Spalt gegeben, müssen die seitlichen Stege nicht fixiert werden.
- Ist über dem Gerät ein sehr großer Spalt vorhanden, eine Holzbohle über dem Gerät einpassen und darauf achten, dass sie den Spalt vollständig ausfüllt.



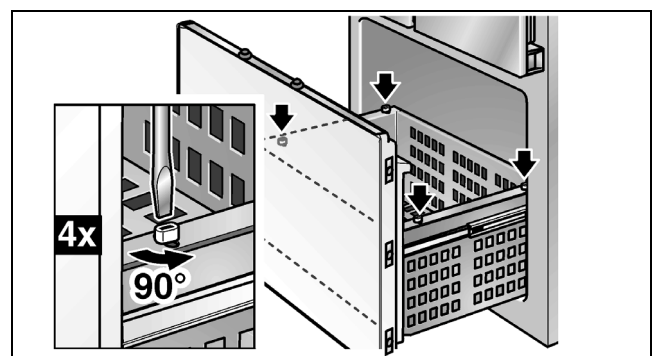
- Die Abdeckschiene an der Befestigungsplatten (oben) anbringen. Die Anschlussschiene auf die gewünschte Höhe zuschneiden!

12. Gerät an der Seitenwand der Einbaunische befestigen

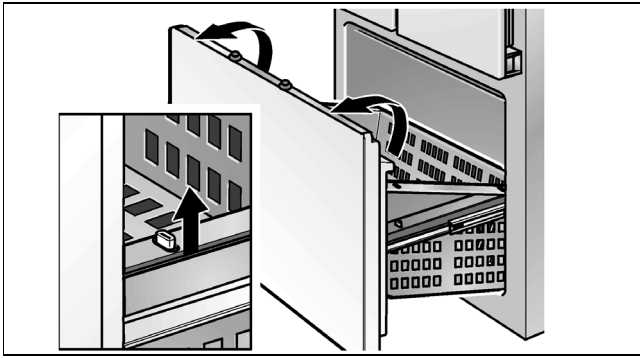
Um das Gerät seitlich zu befestigen, müssen erst die Schubladen aus dem Gefrierraum herausgenommen werden.

Hinweis

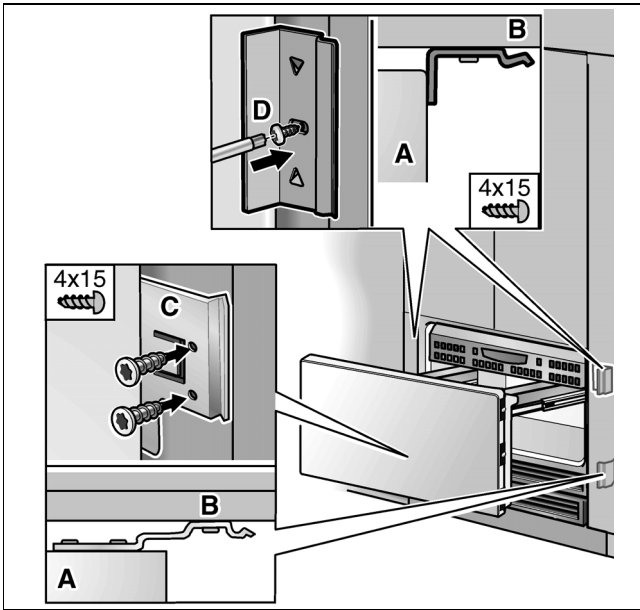
Bevor die Türschublade herausgenommen werden kann, muss zuvor die obere Schublade entnommen werden.



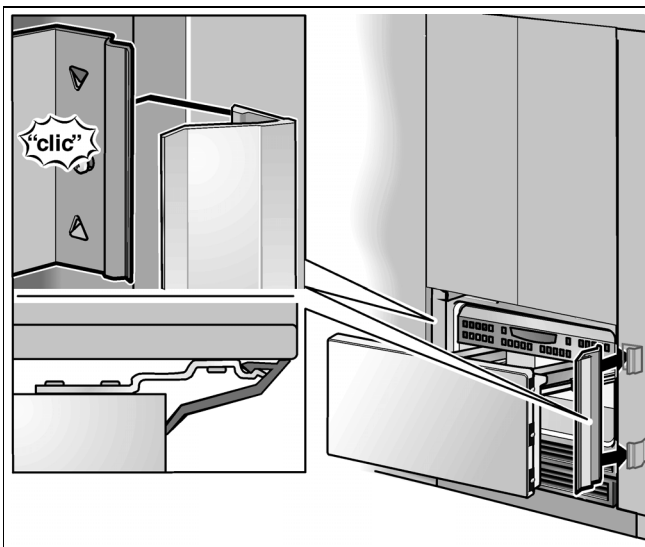
- Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.

B

- Zum Herausnehmen die Schublade leicht anheben und herausnehmen.



- A** Gerät
B Schrankteil
- Die Stege der Befestigungsplatten (**C**) mit den daneben befindlichen Schrankteilen verschrauben.
 - Die Winkel (**D**) zur Befestigung der Abdeckschienen anschrauben.



- Die Abdeckschienen an den Befestigungsplatten und den Winkeln anbringen.

Schubladen wieder einsetzen:

- Zum Einsetzen die Schublade vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen. Die Schublade absenken und nach hinten schieben.
- Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.

13. Leichtgängigkeit des Fingerschutzes prüfen

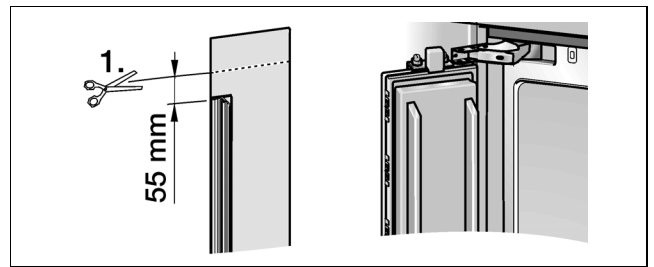
Jetzt unbedingt eine Prüfung der Leichtgängigkeit des Fingerschutzes vornehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt sind eventuell erforderliche Korrekturen schwieriger.

Hinweis:

Auf Grund verschiedener Einbausituationen muss der Fingerschutz auf die benötigte Länge gekürzt werden.

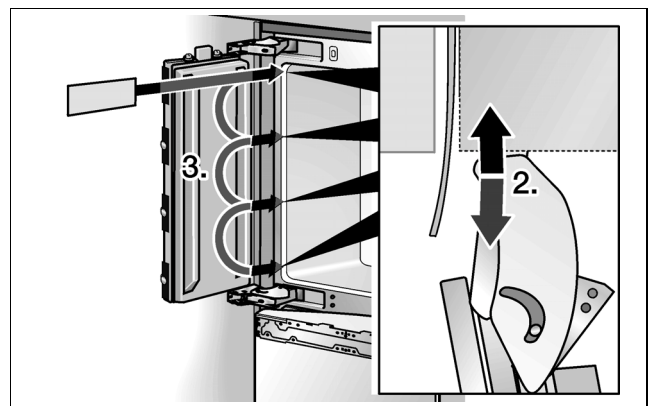
Bei beiden Türen des Kühlraums:

- Fingerschutz an der oberen Seite 55 mm oberhalb der Abdeckleiste kürzen (**1.**).



- Abgeschnittenes Reststück auf der Anschlagseite in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand schieben.

Das Teil muss sich leicht hineinschieben und herausziehen lassen (**2.**)!



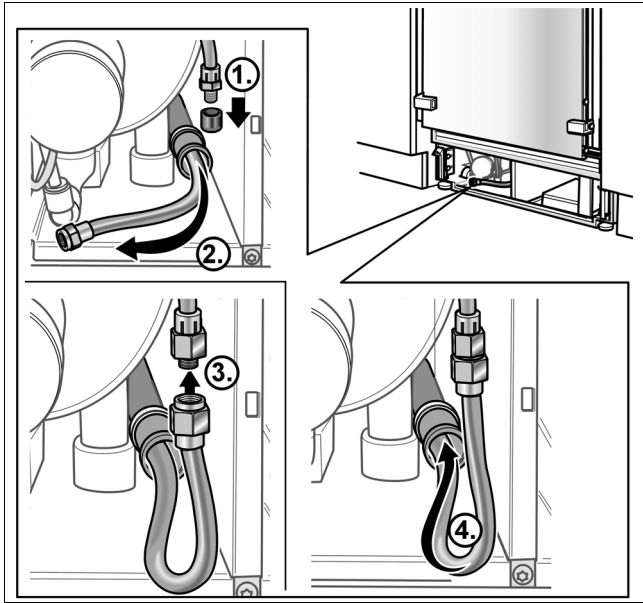
Leichtgängigkeit auf der gesamten Höhe der Tür prüfen (**3.**).

14. Wasseranschluss am Gerät herstellen

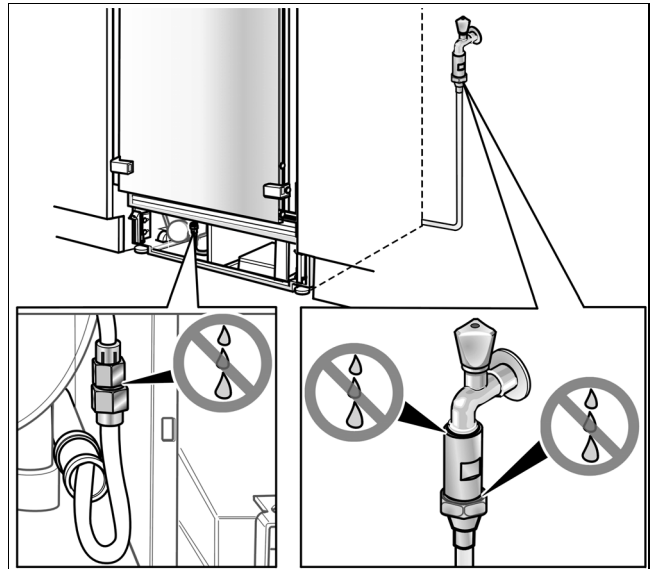
⚠ Vorsicht

Den Wasserschlauch beim Biegen nicht knicken, andernfalls besteht die Gefahr von Lecks und Wasserschäden.

Mitgeliefert wird eine flexible Schlauchleitung für einen Hauswasseranschluss $\frac{3}{4}$ ". Es ist darauf zu achten, dass die mitgelieferten Dichtungen am Gerät und am Absperrventil montiert werden!



- Stopfen vom Geräteanschluss entfernen (1.).
- Wasserschlauch so verlegen, dass er am Geräteanschluss endet (2.).
- Überwurfmutter und Dichtung auf den Wasserschlauch schieben.
- Ende des Wasserschlauchs an den Geräteanschluss bringen und Überwurfmutter anschrauben (3.). Handfest anziehen.
- Überwurfmutter mit dem Maulschlüssel festziehen. Nicht überdrehen!
- Wasserschlauch so weit wie möglich in das Schutzrohr zurückschieben (4.).
- Absperrventil und Hauptwasserhahn aufdrehen.



- Verbindungsstelle am Sperrventil und am Geräteanschluss auf Undichtigkeiten kontrollieren.

⚠ Warnung

Es darf keine Wasserundichtheit auftreten! Wenn nötig, die Gewindeanschlüsse mit höherem Drehmoment anziehen.

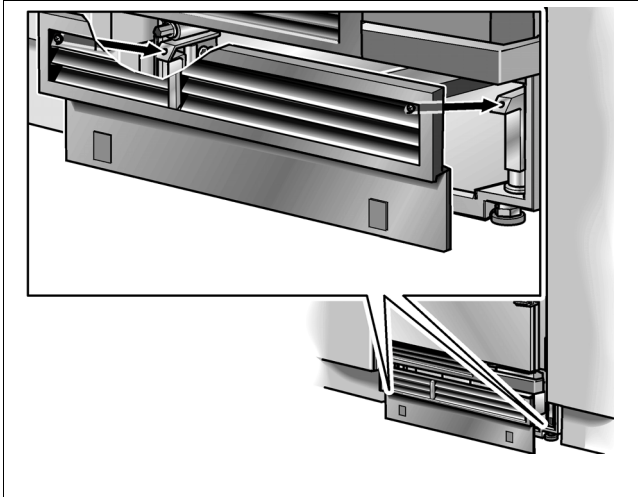
- Absperrventil schließen.

15. Sockelleiste befestigen

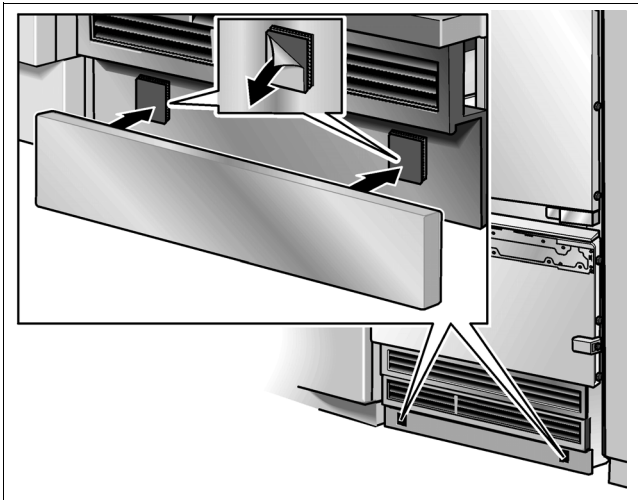
⚠ Vorsicht

Die Maximalhöhe der Sockelleiste beträgt vom Boden aus 10,1 cm. Niemals die Belüftungsschlitze in der Sockelverkleidung abdecken. Gefahr von Geräteschäden.

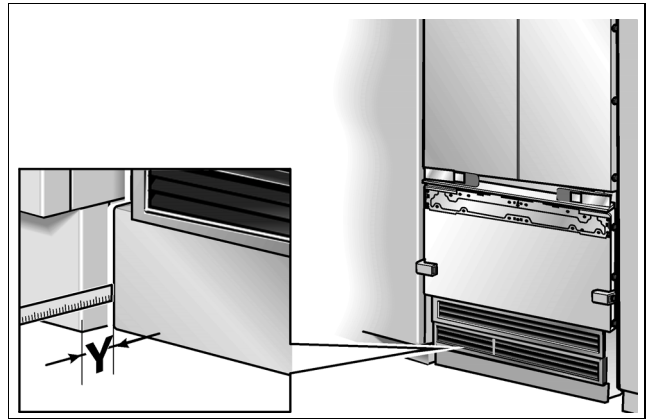
- Gegebenenfalls die Sockelleiste auf die erforderliche Länge zuschneiden.



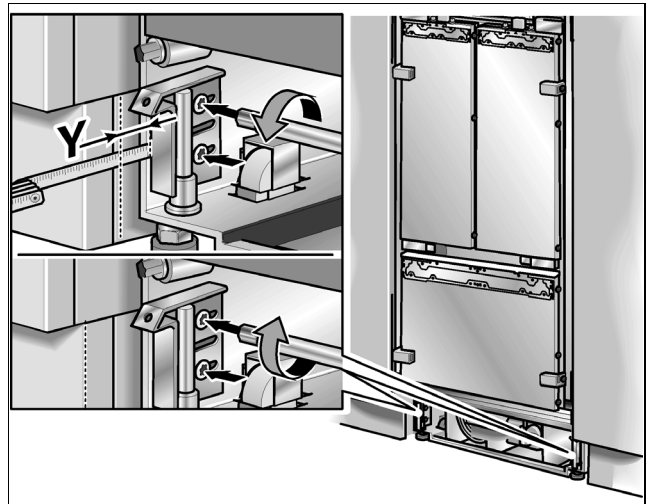
- Sockelverkleidung am Gerät anbringen.



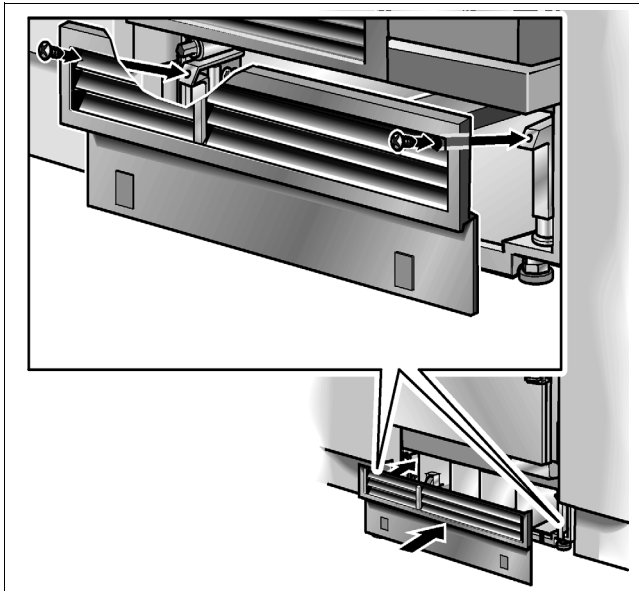
- Schutzfilm von den Klebepads auf dem Klettband abziehen.
- Sockelleiste an der Sockelverkleidung ansetzen und fest andrücken.



- Tiefenunterschied **Y** zwischen Sockelverkleidung und Sockelleiste der daneben liegenden Unterschränke messen.
- Sockelverkleidung wieder abnehmen.
- Winkel zur Befestigung der Sockelverkleidung lösen.



- Winkel um die gemessene Tiefe **Y** herausziehen/hineinschieben.
- Winkel wieder festschrauben.



- Sockelverkleidung befestigen.

Hinweis:

Bei Bedarf kann die Sockelleiste auch an der Sockelverkleidung verschraubt werden. In der Sockelverkleidung befinden sich im Bereich des Klettbandes vorbereitete Schraublöcher.

16. Inbetriebnahme des Gerätes

Zur Gewährleistung der Genauigkeit der folgenden Montageschritte und damit für das spätere Erscheinungsbild der gesamten Küchenfront ist jetzt das Gerät in Betrieb zu nehmen.

- Gerätetür öffnen.
- Ein/Aus-Taste des Gerätes betätigen.

Nur für Geräte mit Wasseranschluss:

Um das Risiko von Schäden durch austretendes Wasser bei einer möglichen Beschädigung der Wasserzuleitung zum Gerät zu vermeiden, den Absperrhahn noch geschlossen lassen.

17. Möbeltüren vorbereiten

Wichtiger Hinweis:

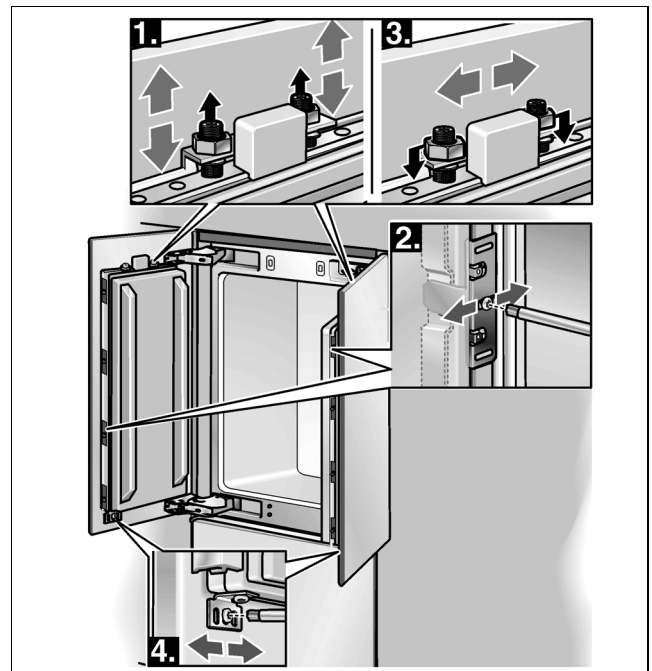
Bei Arbeiten an Möbeltüren ist immer folgendes zu beachten:

- Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.
- Schraubenlänge immer kürzer wählen als die Dicke der Schrankfront.
- Oberflächen der Möbeltüren während der Installation gegen Beschädigungen schützen.

Das Gesamtgewicht der Möbeltür inklusive Griff darf folgende Werte nicht überschreiten:

| Gesamtgewicht der Möbeltür | |
|----------------------------|-----------|
| Kühlraumtür | 2 x 13 kg |
| Gefrierschublade | 13 kg |

Die Möbeltüren werden mit den am Gerät befindlichen Befestigungsteilen am Gerät angebracht. Durch diese Befestigungsteile lässt sich die Möbeltür genau justieren und sicher am Gerät anbringen.

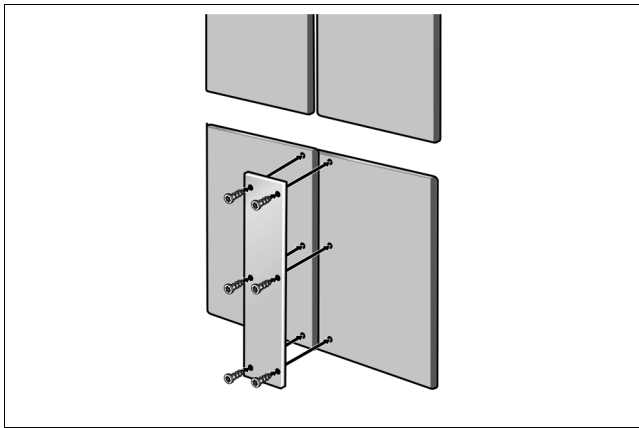


Funktion der verschiedenen Teile:

1. Gewindebolzen auf der Justierschiene:
zur vertikalen Justierung der Möbeltür.
2. Fixierwinkel:
zum Justieren der Schrankfront in der Tiefe.
3. Muttern auf dem Gewindebolzen:
zum Sichern der Schrankfront, um eine seitliche Verschiebung zu verhindern.
4. Unterer Befestigungswinkel:
zum Sichern der Schrankfront, um seitliche Verschiebungen zu verhindern.

Verbindungshilfe für Möbeltüren

Bei Geräten mit einer Breite von 91 cm können statt einer großen Tür auch zwei Möbeltüren nebeneinander montiert werden. Diese Möbeltüren sind dann durch einen Metallstreifen auf der Rückseite miteinander zu verbinden.



Dieser Metallstreifen ist bei Ihrem Händler als Installationszubehör (Verbindungshilfe für Möbeltüren) erhältlich; Näheres hierzu im Abschnitt „Erforderliches Zubehör und Werkzeug“.

Beim Anbringen des Metallstreifens auf den Möbeltüren ist auf die maximal mögliche Länge der Schrauben und die Position der Bohrlöcher zu achten. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen. Niemals in Füllungen oder Ähnlichem schrauben.

Hinweis:

Soll an einem Gerät mit einer Breite von 91 cm nur eine Tür montiert werden, die mitgelieferte Sandwichplatte an der Justierschiene anbringen und in Position fixieren.

18. Gerätetür beladen

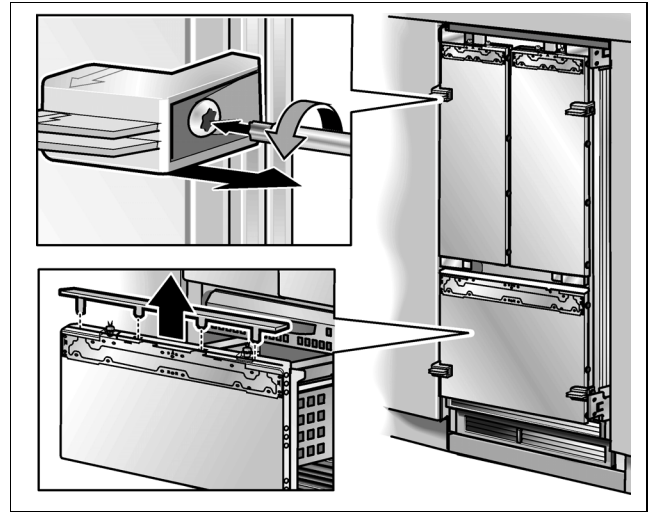
Beim Anbringen der Möbeltüren wird empfohlen, die Ablagefächer in der Tür mit Gewichten zu belasten, um sicherzustellen, dass die beim Ausrichten die Spaltmaße so genau wie möglich ausfallen.

Empfehlungen zur Beladung:

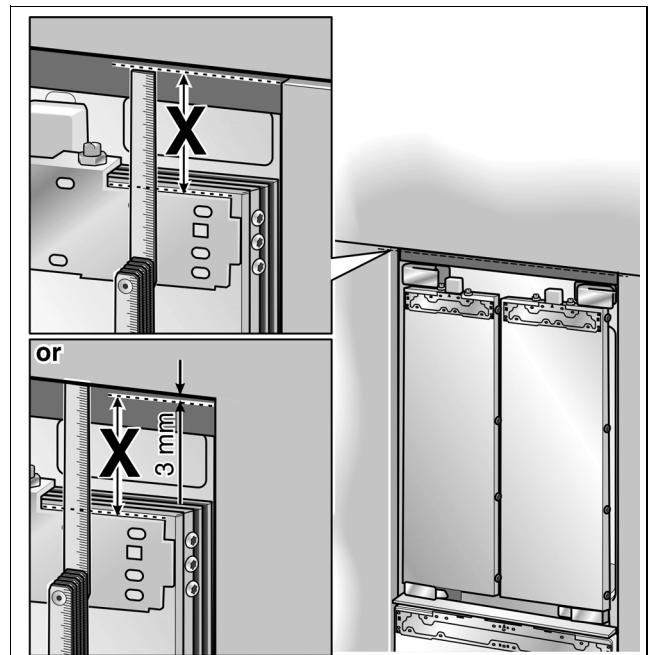
| Beladung der Möbeltür | |
|-----------------------|-----------|
| Kühlraumtür | 2 x 12 kg |
| Gefrierschublade | 10 kg |

19. Justierschiene an der Möbeltür befestigen (Kühlraum)

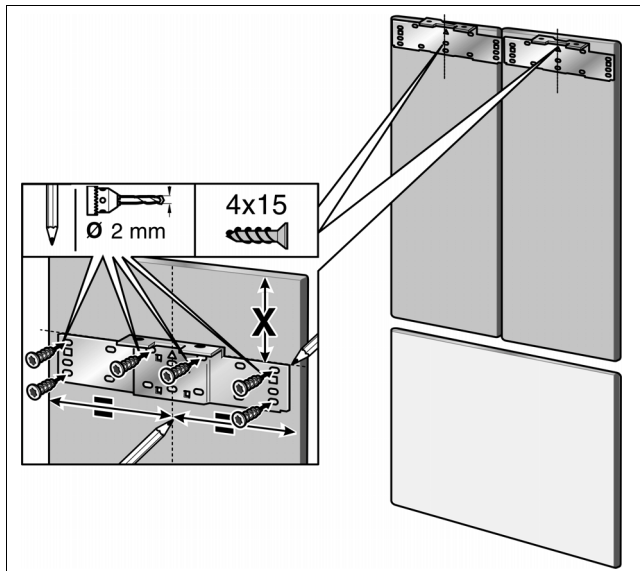
Die Justierschiene ist das wichtigste Werkzeug zum Justieren der Schrankfront.



- Positionierhilfen von den Gerätetüren abschrauben.
Positionierhilfen werden im weiteren Montageablauf noch benötigt.
- Abdeckschiene von der Gefrierfachschublade abnehmen.



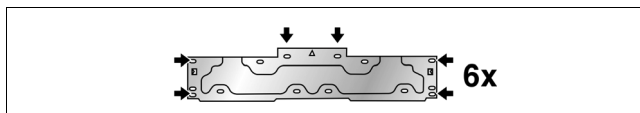
- Abstand **X** zwischen der Justierschiene und den Oberkanten der benachbarten Möbeltüren messen.



- Diesen Wert **X** auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.
- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 6 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.

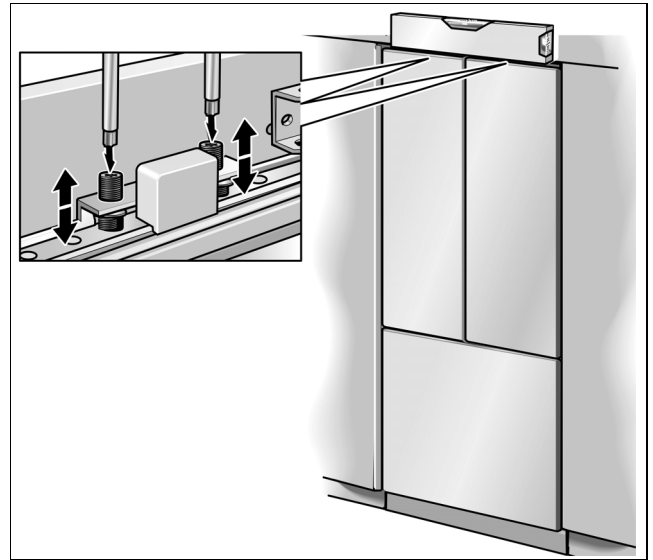


- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

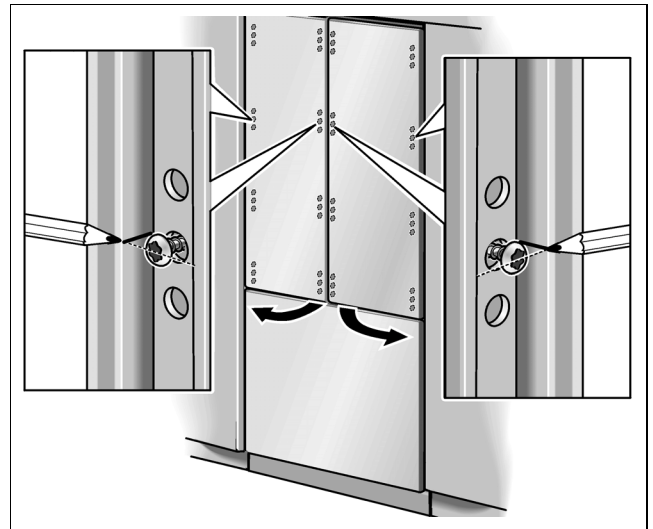
20. Möbeltür einhängen und ausrichten (Kühlraum)

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

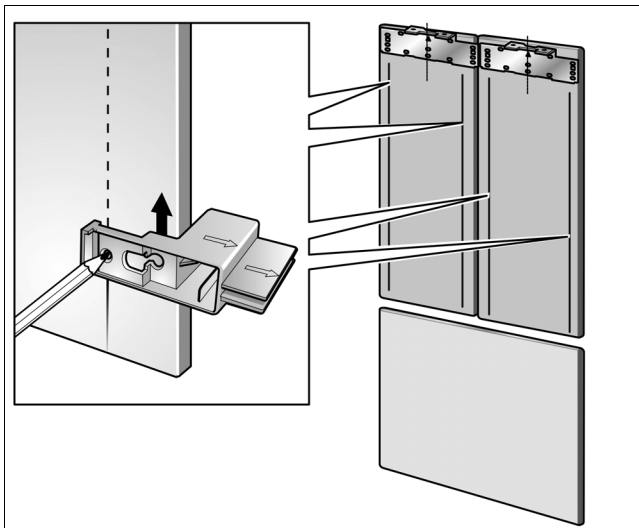
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



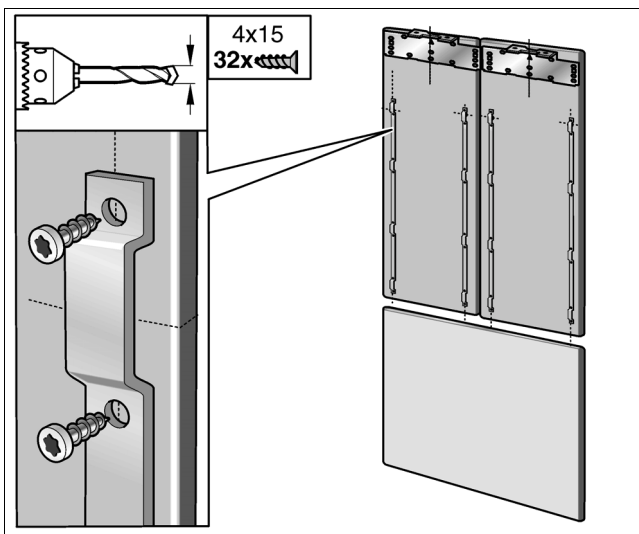
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.

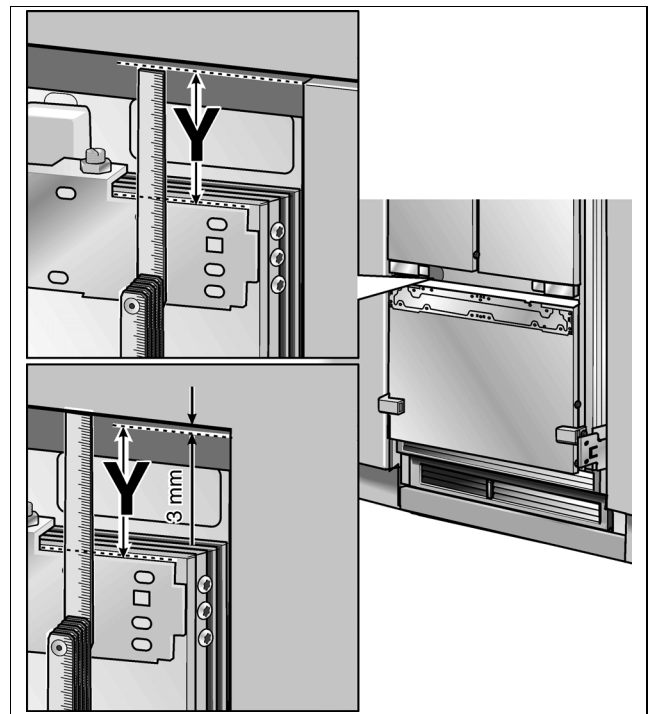
C

- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierschienen anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

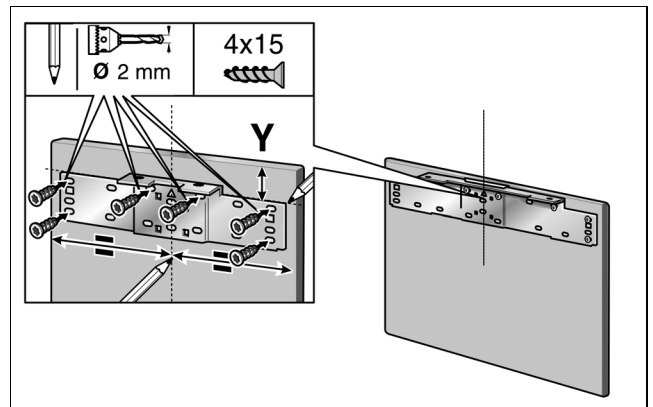


- Fixierschienen anschrauben.
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.

21. Justierschiene an der Möbeltür befestigen (Gefrierraum)



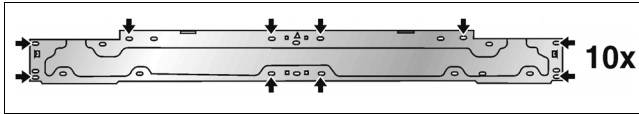
- Abstand **Y** zwischen der Justierschiene und der Unterkante der Kühlraumtür messen.



- Diesen Wert **Y** auf der Rückseite der Möbeltür markieren.
- Mitte der Möbeltür ermitteln und kennzeichnen.
- Die 2 Muttern lösen und die Justierschiene abnehmen.
- Justierschiene auf der Möbeltür auflegen und an den Markierungen ausrichten. Bohrlöcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.
- Justierschiene festschrauben.

Hinweise:

- Justierschiene mit mindestens 10 Schrauben an der Möbeltür anbringen. Jeweils eine Schraube sollte unter den Gewindebolzen eingeschraubt werden.

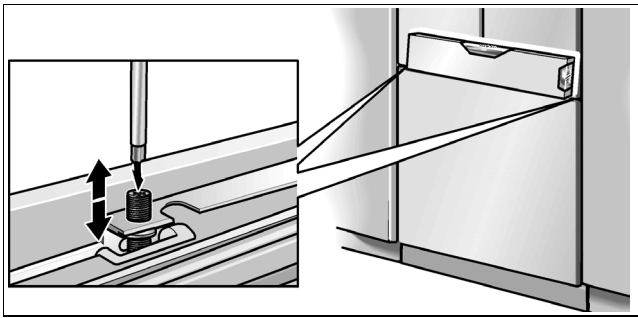


- Die Justierschiene verfügt über mehrere Löcher für unterschiedlichste Designvarianten von Möbeltüren. Verschraubungen immer in das belastungsfähigste Teil der Möbeltür vornehmen.

22. Möbeltür einhängen und ausrichten (Gefrierraum)

Mit den Gewindebolzen wird die Höhe der Schrankfront eingestellt.

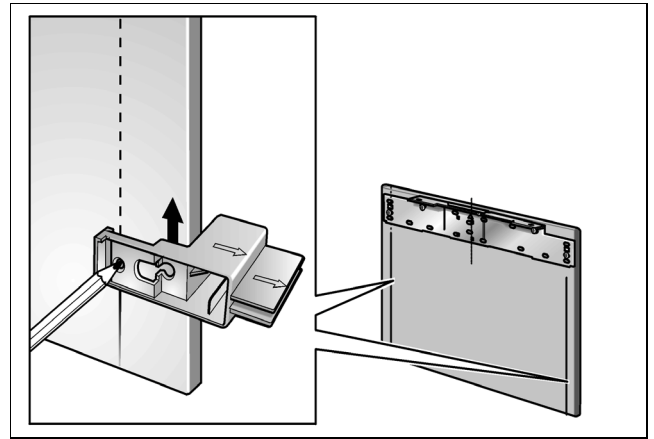
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



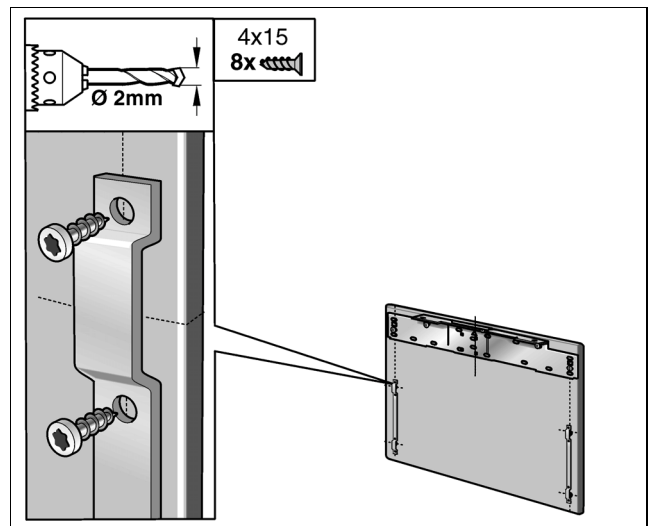
- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher).



- Die mittleren Bohrlöcher an der Außenkante der Gerätetür auf die Möbeltür übertragen und markieren.
- Möbeltür abnehmen.



- An beiden Längsseiten der Möbeltür mit Hilfe der Positionierhilfe eine Parallele ziehen.
- Die Bohrlochmarkierungen mit einem Anschlagwinkel bis zu den Parallelen verlängern.
- Fixierschienen anlegen und Löcher anzeichnen.
- Löcher vorbohren.

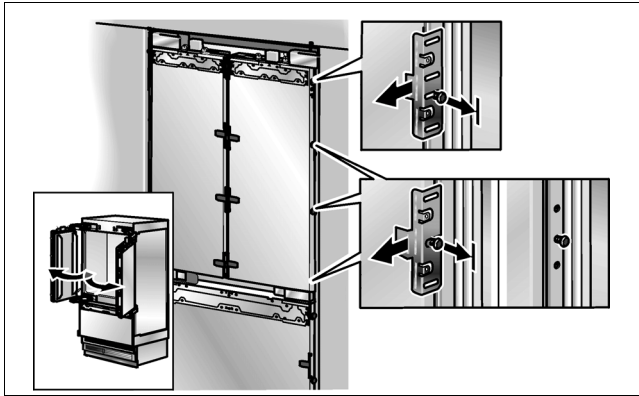


- Fixierschienen anschrauben.

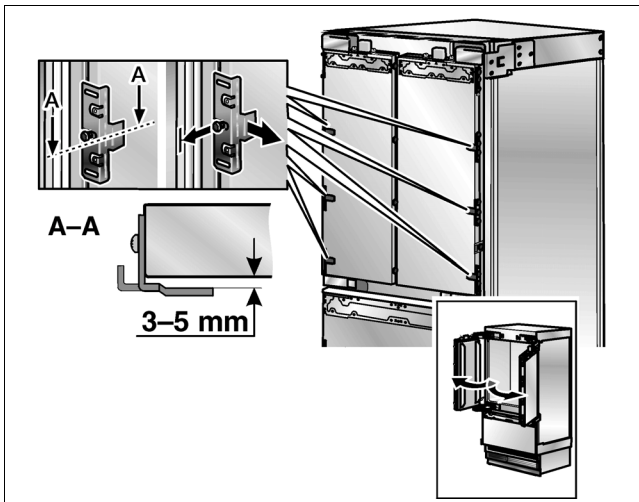
23. Möbeltür befestigen (Kühlraum)

Wichtiger Hinweis:

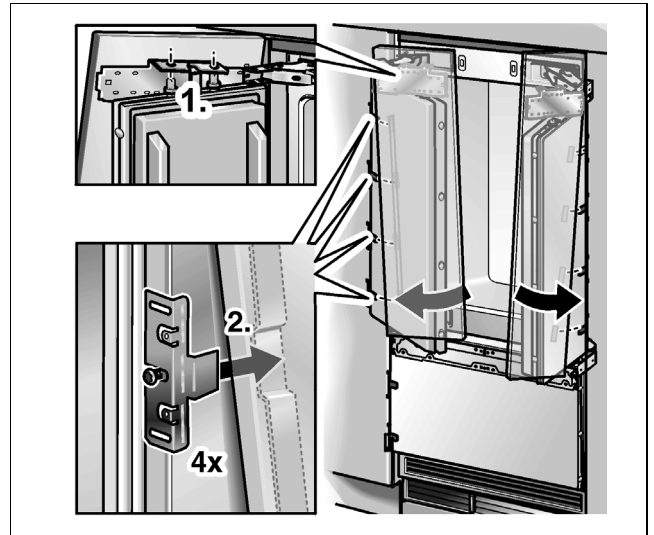
Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!



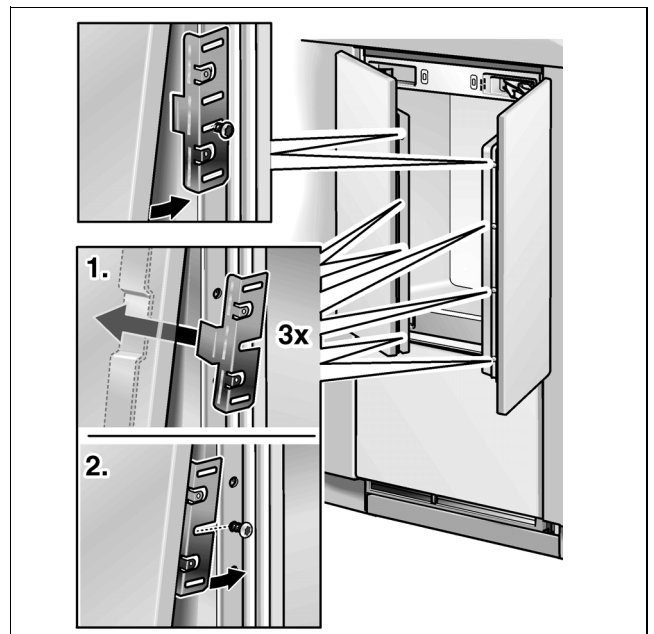
- Fixierwinkel auf der Griffseite von der Gerätetür abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.



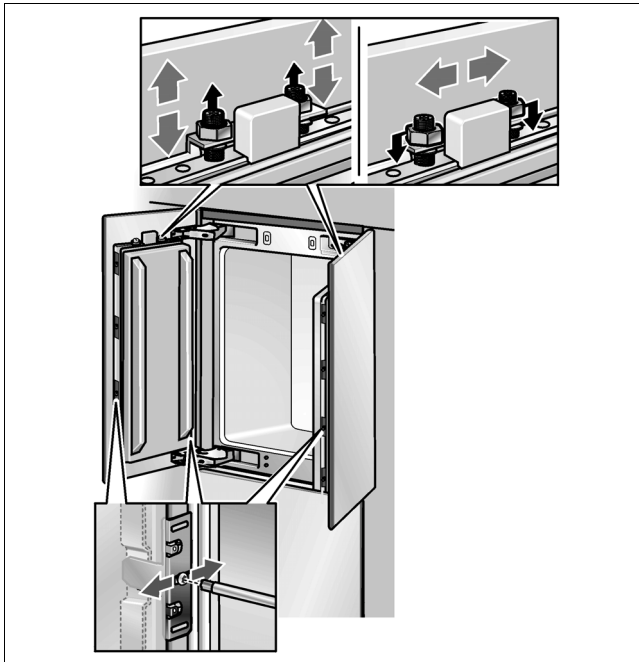
- Fixierwinkel auf der Anschlagseite lösen und etwas von der Gerätetür abziehen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.
- Gerätetür öffnen.
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



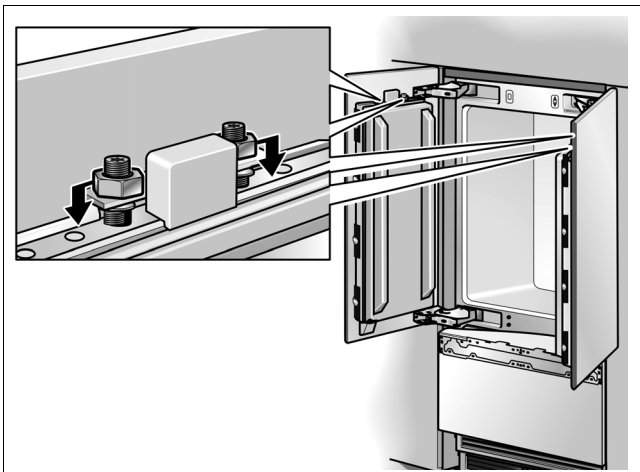
- Möbeltür etwas anheben und die Fixierschienen von oben nach unten über die Fixierwinkel an der Gerätetür schieben.



- Demontierte Fixierwinkel in die Fixierschiene stecken und über die Befestigungsschrauben schieben.
- Muttern auf die Gewindebolzen der Justierschiene drehen. Nicht festziehen!
- Muttern auf die Gewindebolzen drehen. Nicht festziehen!



- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.
- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Schrankfront mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.

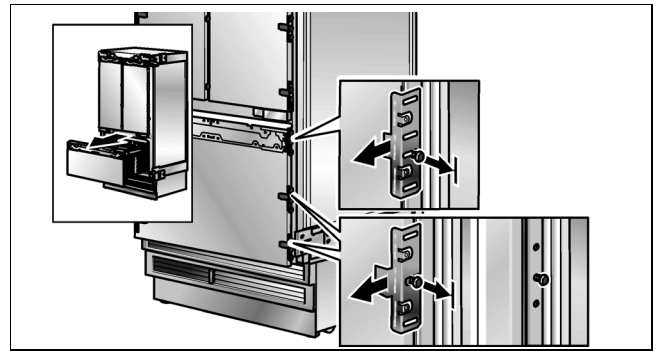


- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

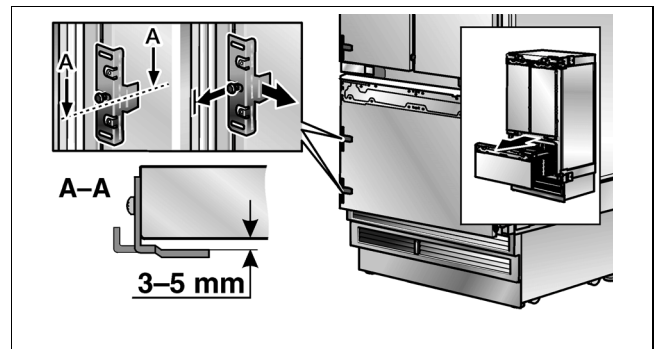
24. Möbeltür befestigen (Gefrierraum)

Wichtiger Hinweis:

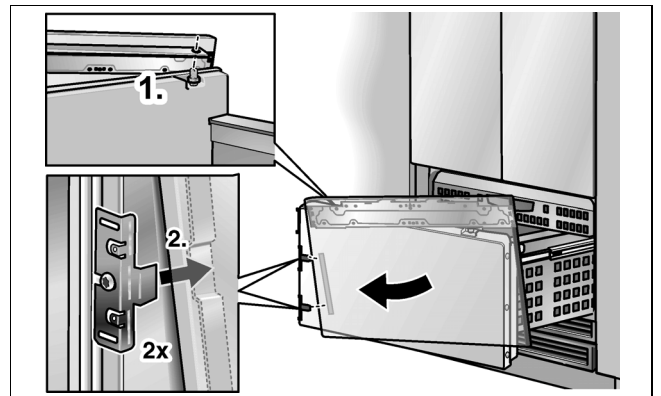
Jetzt die Türgriffe anbringen, die von hinten verschraubt werden müssen!



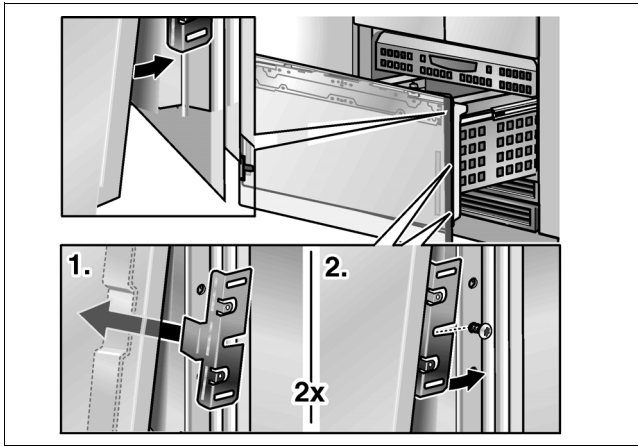
- Fixierwinkel auf der einen Seite von der Schublade abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.



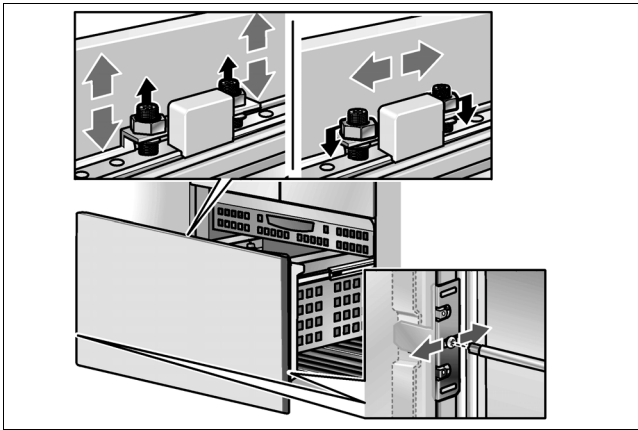
- Fixierwinkel auf der anderen Seite der Schublade lösen und etwas von der Gerätetür abziehen. Dazu die Befestigungsschrauben nur lösen.
- Schublade öffnen.
- Möbeltür auf die Gewindebolzen hängen.



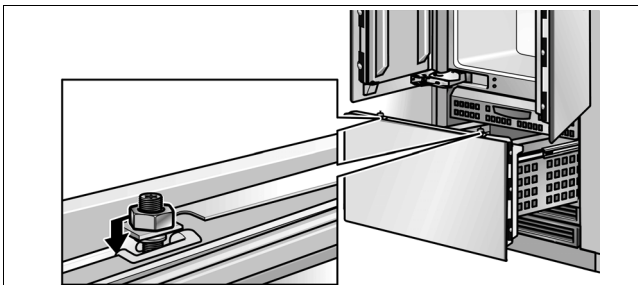
- Möbeltür etwas anheben und die Fixierschiene von oben nach unten über die Fixierwinkel an der Schublade schieben.



- Demontierte Fixierwinkel in die Fixierschiene stecken und über die Befestigungsschrauben schieben.
- Muttern auf die Gewindebolzen der Justierschiene drehen. Nicht festziehen!

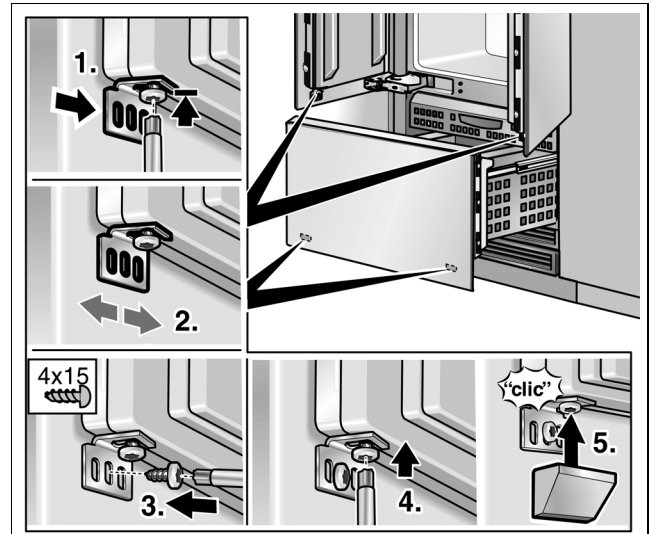


- Möbeltür mit den Gewindebolzen ausrichten (Torx-Schraubendreher). Spaltmaß umlaufend kontrollieren.
- Tür schließen und kontrollieren, dass die Tiefe der Schrankfront mit den daneben liegenden Fronten übereinstimmt. Gegebenenfalls korrigieren.
- Fixierwinkel-Schrauben festziehen, um die Tiefenausrichtung zu fixieren.
- Tür schließen und seitliche Ausrichtung überprüfen. Ausrichtung durch leichtes Klopfen mit der Hand auf die Kante der geöffneten Tür korrigieren.

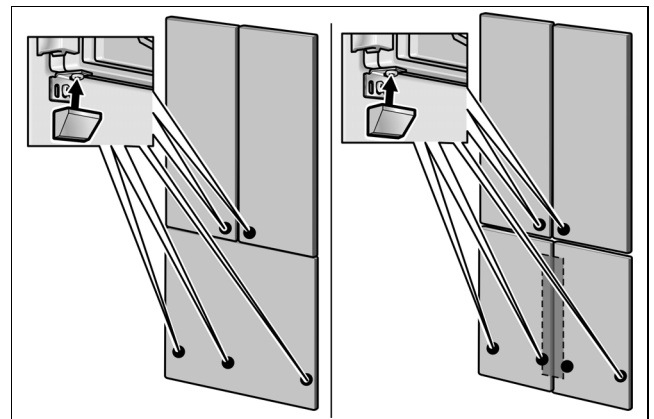


- Muttern auf der Justierschiene festziehen. Hierdurch wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.

25. Untere Befestigungswinkel anschrauben



- Unteren Befestigungswinkel aus dem Beistellsatz anschrauben. Löcher in Möbeltür vorbohren! Durch den unteren Befestigungswinkel wird die seitliche Ausrichtung der Tür fixiert.
- Schraube lösen.
- Seitliche Position der Tür prüfen.
- Holzschrauben einschrauben.
- Schrauben festziehen.



- Abdeckungen über den Befestigungswinkel stecken.

Hinweis:

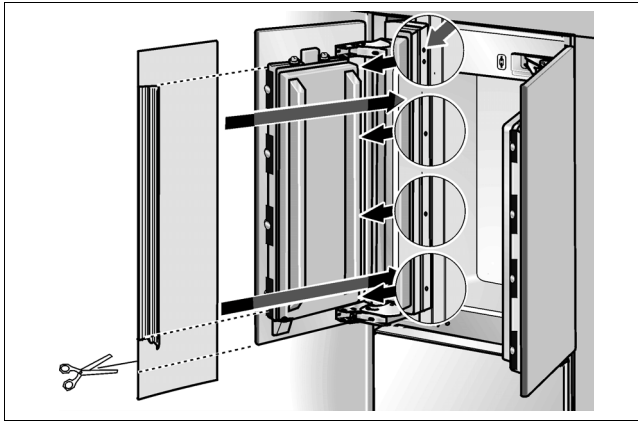
Die Anzahl der unteren Befestigungswinkel hängt von der Breite und dem Design der Möbeltür ab.

26. Fingerschutz befestigen

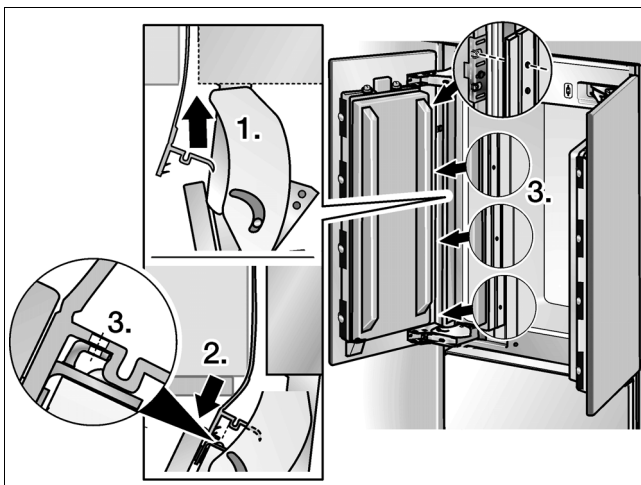
Bei beiden Türen des Kühlraums:

- Fingerschutz so an die Tür halten, dass die Befestigungslöcher in der Abdeckleiste mit den Bohrungen in den Fixierwinkeln übereinstimmen.

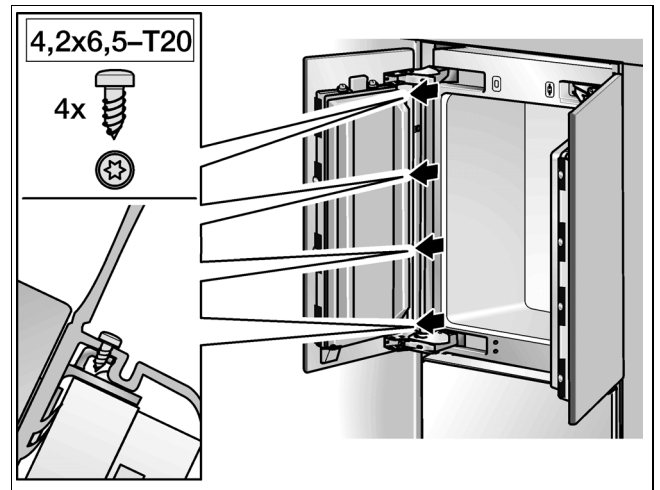
Jetzt die Unterkante des Fingerschutzes markieren und entsprechend kürzen.



- Fingerschutz in den Spalt zwischen Gerät und Nischenwand einschieben (1.).

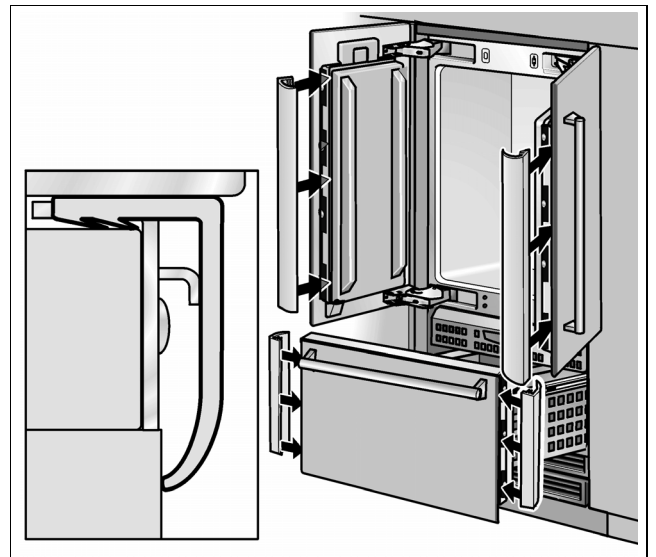


- Abdeckleiste des Fingerschutzes von oben nach unten in den Spalt zwischen Möbelfront und Gerätetür drücken (2.). Auf Ausrichtung der Befestigungslöcher in der Abdeckleiste mit den Bohrungen in den Fixierwinkeln achten (3.)!

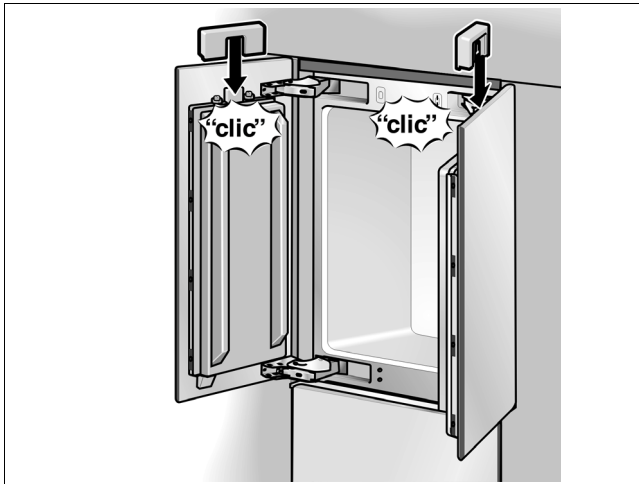


- Fingerschutz mit den Schrauben an den Fixierwinkeln befestigen.
- Funktion und Leichtgängigkeit des Fingerschutzes durch mehrmaliges Öffnen und Schließen der Türen prüfen.

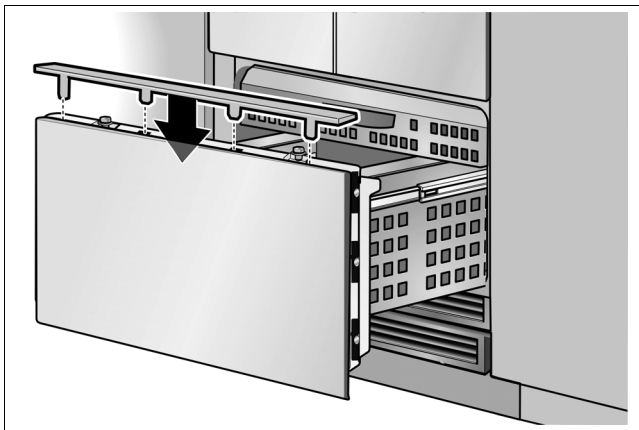
27. Abdeckungen anbringen



- Abdeckschienen auf beiden Längsseiten der Tür und der Gefrierfachschublade aufstecken.



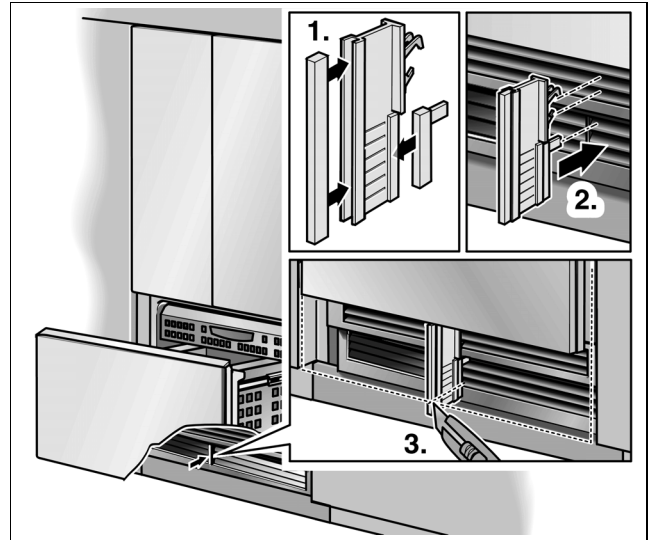
- Lichtschalterabdeckung anbringen.



- Abdeckschienen über der Justierschiene der Gefriererschublade anbringen.

28. Lufttrenner montieren

Mit dem Lufttrenner werden Zu- und Abluft des Gerätes getrennt geleitet, um Beeinträchtigungen des Betriebes zu vermeiden.

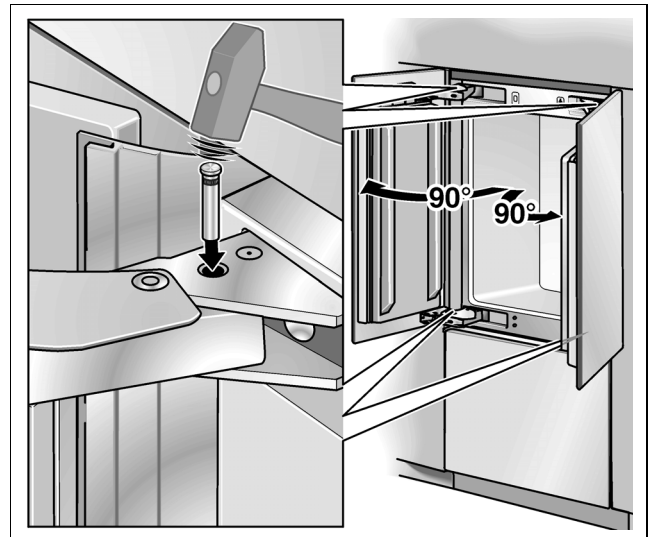


29. Türöffnungswinkel einstellen (Kühlraumtür)

Je nach Aufstellgegebenheit kann es erforderlich sein, den Türöffnungswinkel zu begrenzen. Werksseitig ist ein Türöffnungswinkel von 115° eingestellt.

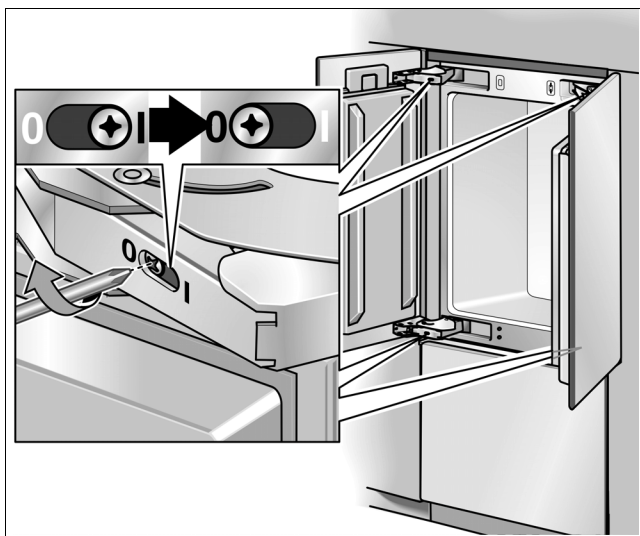
Einstellen des Türöffnungswinkels auf 90°:

- Tür auf 90° öffnen.



- Anschlagstift in die jetzt vertikal übereinander stehenden Bohrungen einsetzen und mit einem Hammer eintreiben.

30. Scharnierfeder spannen (Kühlraumtür)



- Stellschraube mit einem Kreuzschraubendreher drehen.

I = Federspannung aktiviert

0 = Federspannung deaktiviert

Damit ist der Einbau des Gerätes abgeschlossen.

Gaggenau Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

D-81739 München

www.gaggenau.com